



JAHRES BERICHT 2024



#FFHAAGAT
#HELFEKANNJEDER
#SEIDABEJETZT
#HAAGAMHAUSRUCK



FREIWILLIGE
FEUERWEHR
HAAG AM HAUSRUCK

INHALTSVERZEICHNIS

Seite 2	Totengedenken
Seite 3	Vorwort des Kommandanten
Seite 4	Vorwort des Bürgermeisters
Seite 5	Einsätze
Seite 17	Ausbildung
Seite 25	Leistungsabzeichen, Ausbildungsstand
Seite 26	Strahlenschutz
Seite 28	Atemluftfüllstelle, Atemschutz
Seite 29	Jugend
Seite 33	Allerlei
Seite 39	Fuhrpark, Bekleidung
Seite 41	Wir gratulieren
Seite 42	Vorbeugender Brandschutz
Seite 42	Chronik, Öffentlichkeitsarbeit
Seite 43	Mitgliederstatistik, Organigramm
Seite 48	Aus unserer Marktgemeinde
Seite 49	Zusammenfassung

Impressum:

Freiwillige Feuerwehr Haag am Hausruck, Starhemberg 20a, A-4680 Haag am Hausruck
Telefon Feuerwehrhaus: +43 7732 2327 [nur im Einsatzfall besetzt]
Fax Feuerwehrhaus: +43 7732 2327-20
E-Mail: 04208@gr.ooelfv.at
Internet: www.ff-haag.at
Social Media: Facebook, Instagram, Youtube
Herausgeber: Freiwillige Feuerwehr 4680 Haag am Hausruck
Inhalt: Ausführlicher chronikaler Rückblick auf das Feuerwehrgeschehen im Jahr 2024 in der Marktgemeinde Haag am Hausruck
Für den Inhalt verantwortlich: HBI Mario Wilflingseder, Kommandant
Datenquelle: SyBOS Verwaltungssystem, AW Ing. Elisabeth Rebhan-Glück, Chronik FF Haag
Layout und Gestaltung: HBM Alfred Voithofer, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Fotos: Mitglieder der Feuerwehr Haag am Hausruck bzw. gekennzeichnete Quellen
Druck: Eigenvervielfältigung, Sponsoring Firma ELMAG, Tumeltsham



*Wir gedenken aller verstorbenen Kameraden,
und werden Ihnen ein ehrendes Gedenken bewahren.*



Rudolf Voggeneder

1943 - 27.01.2024

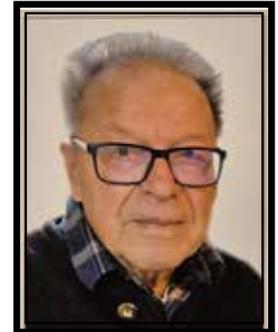
Rudolf Voggeneder war bis zu seiner Pensionierung als Postenkommandant der Haager Polizeiinspektion tätig. Er war der Haager Feuerwehr immer sehr verbunden, vor allem zeigte er seine tiefe Dankbarkeit wenn wir bei Einsätzen zusammenhalfen. Er wurde am 7. Februar am Friedhof in Tragwein begraben.



Richard Bruckmüller

31.03.1932 - 24.03.2024

Richard hat das Feuerwehrwesen in Haag viele Jahrzehnte mitgeprägt und mitgestaltet. Er trat am 1. Mai 1952 der Feuerwehr bei, absolvierte viele Kurse, legte das goldene Leistungsabzeichen ab und war von 1973 bis 1978 als Kommandant-Stellvertreter tätig. Anpacken und Helfen waren für ihn keine Fremdwörter, sondern gelebte Nächstenliebe. Stillhalten war ein Fremdwort für ihn, solange es seine Gesundheit zuließ half er tatkräftig mit. Er wird uns vor allem als Maschinist und Kraftfahrer in Erinnerung bleiben. Am 3. April geleiteten wir ihn zur letzten Ruhe.



Wilhelm Mayer

15.03.1936 - 15.10.2024

OSR Wilhelm Mayer war Lehrer aus Leidenschaft. Nach seiner Übersiedlung nach Haag, trat er am 10. September 1964 der Feuerwehr bei. Unter seiner Führung erwarben zahlreiche Haager Feuerwehrmänner das ÖSTA Sportabzeichen. Eine Abordnung der Feuerwehr gab Wilhelm Mayer am 25. Oktober das letzte Geleit.

VORWORT DES KOMMANDANTEN



Rund um die Uhr Hand in Hand, schnell und effizient für die Sicherheit unserer Bevölkerung da

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Haagerinnen und Haager!

In unserem Jahresbericht möchten wir euch einen kleinen Ein- und Rückblick in unser Feuerwehrleben geben.

Im vergangenen Jahr stand unsere Feuerwehr vor vielen Herausforderungen und Einsätzen, die wir dank der engagierten Arbeit und des Einsatzes unserer Kameradinnen und Kameraden erfolgreich meistern konnten.

Es war ein sehr einsatzreiches Jahr, das uns einmal mehr gezeigt hat, wie wichtig eine gut ausgestattete und gut organisierte Feuerwehr für die Sicherheit unserer Bevölkerung ist.

Im Rahmen der Notfallvorsorge und zur Sicherstellung der Energieversorgung bei Stromausfällen wurde eine Photovoltaikanlage mit einem Speicher installiert. Diese Maßnahme ermöglicht es der Feuerwehr, im Falle von Stromausfällen weiterhin operativ zu bleiben und wichtige Systeme wie Kommunikationsmittel und Beleuchtung zu betreiben. Zur weiteren Absicherung der Einsatzbereitschaft wurde ein neuer Stromerzeuger angeschafft.

Ein weiteres Highlight war der Bau eines neuen Löschwasserbehälters im Bereich Geierau und Gotthaming. Dies dient der Verbesserung der Löschwasserversorgung und ist ein wichtiger Bestandteil der strategischen Planung, um im Ernstfall schnell auf ausreichend Wasser zugreifen zu können.

Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen bedanken, die uns immer unterstützen und uns weiterhin bei unserer Arbeit zur Seite stehen.

Ein besonderer Dank gilt der Gemeinde für die stetige Unterstützung und die Investitionen in die Ausrüstung und Infrastruktur, die notwendig sind, um die Sicherheit unserer Bürgerinnen und Bürger zu gewährleisten. Ohne diese Unterstützung wäre es nicht möglich, den hohen Standard aufrechtzuerhalten.

Ebenso möchten wir der Rettung, der Polizei und unseren Nachbarfeuerwehren für die hervorragende Zusammenarbeit und Unterstützung bei vielen Einsätzen danken. In Notfällen arbeiten wir Hand in Hand, um schnell und effizient helfen zu können.

Wir blicken mit Stolz auf das vergangene Jahr zurück und sind bereit, auch in Zukunft alles für die Sicherheit der Bevölkerung zu tun.

Ich wünsche Ihnen allen alles Gute für das Jahr 2025!

Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr!

HBI Mario Wilflingseder, Kommandant

VORWORT DES BÜRGERMEISTERS



Menschen, die das Wohl des Nächsten über die eigene Bequemlichkeit stellen

Liebe Kameradinnen und Kameraden der FF Haag/H.,
geschätzte Leserinnen und Leser dieses Jahresberichts,

was wäre unsere Gesellschaft ohne Ehrenamt? Ohne Menschen, die füreinander eintreten?
Ohne Zusammenhalt und gegenseitige Hilfe?

Es ist schwer vorstellbar, wie wir ohne die unzähligen freiwilligen Leistungen dastehen würden, die alltäglich in unterschiedlichsten Organisationen für den Nächsten erbracht werden.

Das österreichische Feuerwehrwesen zählt dabei sicher zu den Aushängeschildern; zu den Paradebeispielen, wie organisierte Mitmenschlichkeit funktionieren kann.

Als Körperschaft öffentlichen Rechts ist die Organisationsstruktur unserer Feuerwehren klar geregelt. Die Aufgaben, vielmehr noch die Pflichten der Feuerwehren zum Schutz und zur Hilfe der Bevölkerung sind klar definiert. Und diese Aufgaben sind breit gefächert.

Die Lektüre des vorliegenden Jahresberichts macht einmal mehr klar, wie umfangreich das Betätigungsfeld unserer Freiwilligen Feuerwehr ist. Da geht es schon lange nicht mehr um die ursprüngliche Kernaufgabe - die Brandbekämpfung - alleine; vielmehr gibt es Aufgaben in den unterschiedlichsten Lebensbereichen. Vom Wespennest über den Verkehrsunfall bis zum überschwemmten Keller: Unsere Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr sind da, wenn sie gebraucht werden.

Manchmal vergisst man dabei, dass dies nicht selbstverständlich ist.

„Die Feuerwehr“ - das ist keine anonyme Maschinerie; das sind Menschen wie du und ich. Menschen, die im beruflichen Alltag und im privaten Leben ihren Mann / ihre Frau stehen müssen. Menschen, deren Tag auch nur 24 Stunden hat. Menschen, die das Wohl des Nächsten über die eigene Bequemlichkeit stellen. Besonders eindrucksvoll und offensichtlich wird dies, wenn während der Feiertage die Sirene erschallt. Anstatt es sich daheim - wohlverdient - im Kreise der Liebsten gemütlich zu machen, folgt man dem Ruf der Alarmierung. Da wird das warme, gemütliche Zuhause gegen einen - oft anspruchsvollen und fordernden - Einsatz im Dienste der Mitmenschen eingetauscht.

Das ist alles andere als selbstverständlich. Auch die Geduld und das Verständnis von Partnern und Familie können nicht hoch genug wertgeschätzt werden - ohne diese Unterstützung wäre diese bedingungslose Einsatzbereitschaft nicht denkbar.

Mein besonderer Dank gilt daher - neben den vielen aktiven Feuerwehrkamerad:innen - vor allem auch dem Partnern, den Angehörigen und Familien.

Man sieht: Man kann eine Organisation wie unsere Feuerwehren noch so gut organisieren und gesetzlich regeln - dies alles würde nichts bringen ohne die Menschen, die hinter dieser Organisation stehen.

Als Marktgemeinde Haag am Hausruck wissen wir diesen großen Einsatz sehr zu schätzen. Auch in Zeiten knapper werdender Budgets ist es uns ein großes Anliegen, die Feuerwehren so auszustatten, dass sie technisch immer auf einem sehr guten Stand sind. Gerade derzeit ist beispielsweise wieder die Beschaffung eines neuen Feuerwehr-Fahrzeugs (eines KLF-A) im Gange.

Das Feuerwehrwesen kostet Geld - aber viel teurer wäre es ohne unsere Feuerwehren. Nicht nur teurer - ganz einfach nicht leistbar. Und: für uns alle nicht vorstellbar.

Danke, dass ihr für uns da seid!

Ing. Konrad Binder, Bürgermeister

EINSÄTZE

Die Kernaufgaben einer Feuerwehr, die Rettung von Menschenleben und Tieren, Schutz von Hab und Gut, aber auch der Schutz der Umwelt wurden im Berichtsjahr wieder mehr als erfüllt. Die Feuerwehr ist ein unverzichtbarer Bestandteil unserer Gemeinschaft, die in kritischen Momenten zur Stelle ist und mutig und entschlossen handelt. Wir leisten einen unbezahlbaren und unschätzbaren Beitrag zur Sicherheit und zum Wohlbefinden der Menschen in unserem Ort.

Die Anzahl der Brände ging gegenüber dem Vorjahr deutlich zurück. Es wurden 19 (30) Brandeinsätze verzeichnet, davon 12 Brandmeldealarme. Eine Familie hat durch einen Brand ihre Bleibe verloren. Ein Bewohner konnte beim Brand seiner Heizungsanlage gerade noch gerettet werden.

Bei den technischen Einsätzen stechen jene nach Elementarereignissen hervor. Mehrmals mussten umgestürzte Bäume, vor allem entlang der B141 Rieder Straße, beseitigt werden. Generell war die B141 Rieder Straße wieder ein Einsatzschwerpunkt, auch einige Verkehrsunfälle passierten dort. Bei den Ölaufstritten hat sich auf jeden Fall der Ölbindemittelstreuwagen bewährt.

Nach Verkehrsunfällen wurde unsere Hilfe auch benötigt. Einige schauten schlimm aus, gingen jedoch meist glimpflich aus. Einen Beifahrer mussten wir aus seinem Wrack schneiden, er erlitt schwere Verletzungen.

Die Prognosen stimmten auf jeden Fall. 2024 war als starkes Wespenjahr vorhergesagt, unsere Kammerjäger waren 25mal unterwegs um diese Plagegeister umzusiedeln.

46mal war unsere Hilfe sofort notwendig, es wurde mit Sirene/Pager alarmiert.

Gesamt wurden 1.322 Einsatzstunden bei 83 Einsätzen geleistet. Dieser Wert liegt im langjährigen Durchschnitt. Vom Gesamtstundenaufwand sind dies ca. 14%.



DATUM	EINSATZGRUND	ZEIT	MANN	EINSATZART	ALARMART
08.01.2024	Brandmeldealarm MKW Werk 2, Niedernhaag 31	11:53	10	🔥	📡
10.01.2024	Brandmeldealarm MKW Werk 2, Niedernhaag 31	07:53	9	🔥	📡
15.01.2024	Ölspur binden, Parkplatz Eurospar, Lambacherstraße	17:15	6	🔧	📡
18.01.2024	Wohnhausbrand, Hatscheksiedlung 20	00:24	18	🔥	📡
25.01.2024	Verkehrsunfall L520 Gaspoltshofener Straße, Steinpoint	21:59	16	🔧	📡
01.03.2024	Brand Wirtschaftsgebäude, Wilding 13, Geboltskirchen	15:44	20	🔥	📡
04.03.2024	Verkehrsunfall L520 Gaspoltshofener Str., Obermeggenbach	09:23	15	🔧	📡
18.03.2024	Verkehrsunfall B141 Rieder Str. Auffahrt A8 Innkreisautobahn	06:32	10	🔧	📡
22.03.2024	Ölspur binden, B141 Rieder Str., Kreisverkehr Reischau	19:22	16	🔧	📡
27.03.2024	Dieselaustritt LKW, A8 Innkreisautobahn FR Suben, Km 53	13:51	21	🔧	📡
07.04.2024	Pumparbeit Fam. Hutgrabner, Manichgattern 3	17:00	1	🔧	📞
10.04.2024	Wohnhausbrand, Frei 34, Gem. Rottenbach	16:49	22	🔥	📡
15.04.2024	Ölspur binden, Parkplatz McDonalds, Geierau	13:47	11	🔧	📡
22.04.2024	Verkehrsunfall B141 Rieder Str., Km 8,8, Gem. Rottenbach	06:54	13	🔧	📡
26.04.2024	Brandmeldealarm MKW Werk 2, Niedernhaag 31	04:36	10	🔥	📡
26.04.2024	Sicherungsdienst Fa. Hörmanseder, An der Umfahrung 2	16:30	5	🔧	📞
28.04.2024	Sicherungsdienst Fa. Hörmanseder, An der Umfahrung 2	09:00	10	🔧	📞
03.05.2024	Brandmeldealarm MKW Werk 2, Niedernhaag 31	19:15	16	🔥	📡

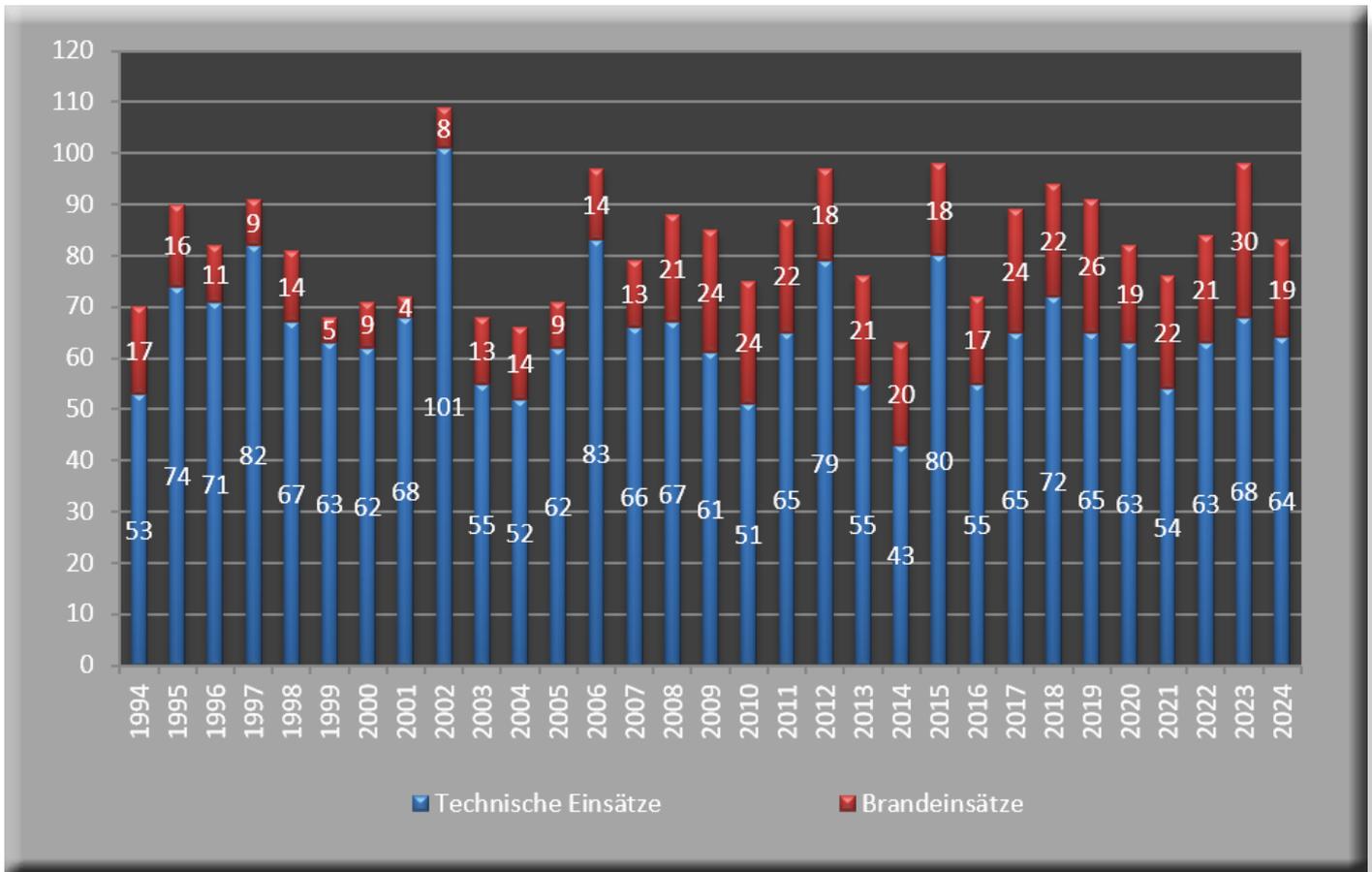
DATUM	EINSATZGRUND	ZEIT	MANN	EINSATZART	ALARMART
05.05.2024	Wasserschaden Fam. Litzlbauer, Kirchengasse 1	08:37	19		
11.05.2024	Verkehrsunfall, Autohof Geierau	02:57	14		
12.05.2024	Sicherungsdienst „Bike The Lies“ Radrennen	09:30	4		
13.05.2024	Wespennest entfernen, Fam. Hatzmann, Hatscheksiedlg. 10	15:45	1		
14.05.2024	Ölspur binden, A8 Innkreisautobahn, Abfahrt Meggenhofen	18:15	12		
17.05.2024	Wespennest entfernen, Fam. Schauer, Hatscheksiedlung 12	15:00	1		
21.05.2024	Brand LKW, A8 Innkreisautobahn, FR Wels, Km 31	05:54	16		
24.05.2024	Sicherungsdienst Fahrzeugsegnung Rottenbach	16:45	8		
30.05.2024	Brandmeldealarm Fa. Hörmanseder, An der Umfahrung 2	22:28	12		
06.06.2024	Wespennest entfernen, Fam. Gervasi, Turnergasse 13	10:00	1		
08.06.2024	Brand eines Baum's, Golfplatz Letten	19:23	21		
09.06.2024	Sicherungsdienst Bierwagenrennen, Marktplatz	11:30	6		
11.06.2024	Verkehrsunfall B141 Rieder Str., Autohof Geierau	21:12	22		
12.06.2024	Wespennest entfernen, Fam. Möseneder, Fürt 23	17:48	1		
16.06.2024	Sicherungsdienst beim Pfarrfest	11:00	2		
17.06.2024	Wespennest entfernen, Fam. Moosmayr, Hochfeld 34	17:27	1		
22.06.2024	Wespennest entfernen, Fa. Benetseder, Manichgattern 27	13:00	1		
25.06.2024	Wespennest entfernen, Fam. Öhlschuster, Sonnfeld 19	16:50	1		
25.06.2024	Ölspur binden, Autohof Geierau	22:10	15		
27.06.2024	Wespennest entfernen, Fam. ???, Starhemberg 12	16:00	2		
28.06.2024	Wespennest entfernen, Fam. Rusche, Bahnhofstraße 19	13:00	2		
29.06.2024	Wespennest entfernen, Fam. Groiss, Raiffeisenstraße 26	17:00	1		
02.07.2024	Wespennest entfernen, Fam. Prötsch, Hochfeld 16	17:00	1		
03.07.2024	Brandmeldealarm MKW Werk 2, Niedernhaag 31	04:01	10		
03.07.2024	Wespennest entfernen, Fam. Hatzmann, Hatscheksiedlg. 10	16:32	1		
04.07.2024	Wespennest entfernen, Fam. Gruber, Fürt 32	17:28	1		
05.07.2024	Verkehrsunfall B141 Rieder Str., Auffahrt Autobahn	14:30	16		
05.07.2024	Ölspur binden, L520 Gaspoltshofener Str., Aubach	23:00	3		
06.07.2024	Baum über Straße, B141 Rieder Str., Pramwald	19:44	13		
08.07.2024	Brandmeldealarm MKW Werk 2, Niedernhaag 31	04:22	10		
10.07.2024	Wespennest entfernen, Fam. Maurer, Lambacherstraße 26	17:08	1		
10.07.2024	Baum über Straße, B141 Rieder Str., Pramwald	18:55	12		
15.07.2024	Verkehrsunfall LKW, A8 Innkreisautobahn, FR Suben, Km 52	17:28	12		

DATUM	EINSATZGRUND	ZEIT	MANN	EINSATZART	ALARMART
15.07.2024	Brand Heizungsanlage, Fam. Bauchinger, Marktplatz 28	21:19	16		
17.07.2024	Wespennest entfernen, Fam. Lutz, Marktplatz 53	17:00	2		
22.07.2024	Wespennest entfernen, Fam. Bischof, Manichgattern 4	16:00	1		
25.07.2024	Wespennest entfernen, Fam. Lutz, Marktplatz 53	16:00	2		
27.07.2024	Wespennest entfernen, Fam. Haizinger, Karl-Schwaha-Str. 12	09:00	1		
01.08.2024	Wespennest entfernen, Fam. Bayer, Hatscheksiedlung	16:00	2		
09.08.2024	Wespennest entfernen, Fam. JAtic, Hochfeld	09:00	1		
13.08.2024	Baum über Straße, B141 Rieder Str., Pramwald	20:40	14		
14.08.2024	Wespennest entfernen, Bayer Bau, Lambacherstraße	15:00	1		
17.08.2024	Wespennest entfernen, Fam. Scharinger, Manichgattern	14:00	1		
18.08.2024	Verkehrsunfall, A8 Innkreisautobahn, Höhe Kematen Km 24	16:09	18		
19.08.2024	Baum droht umzustürzen, B141 in Reischau	18:48	14		
22.08.2024	Wespennest entfernen, Fam. Mair, Bahnhofstraße 17	18:00	2		
24.08.2024	Sicherungsdienst, Hochzeit Möseneder, Lambacherstraße	12:15	2		
24.08.2024	Verkehrsunfall A8 Innkreisautobahn, Einsatzstorno	13:50	12		
02.09.2024	Wespennest entfernen, Fam. Weitzenböck, Raiffeisenstr. 32	15:20	1		
04.09.2024	Wespennest entfernen, Fam. Traxler, Manichgattern 21	17:00	1		
08.09.2024	Brand einer Friteuse, Pfarrwiese, Lambacherstraße	10:48	14		
12.09.2024	Befreiung von Person aus Aufzug, Fa. Aigner, Geierau 1	15:03	15		
15.09.2024	Hochwassereinsatz in St. Pölten, Niederösterreich	11:48	7		
16.09.2024	Baum über Straße, Brunberg	22:50	6		
06.10.2024	Sicherungsdienst Erntedankfest, Lambacherstraße	08:00	3		
11.10.2024	Brandmeldealarm MKW Werk 2, Niedernhaag 31	02:39	10		
18.10.2024	Verkehrsunfall L520 Gaspoltshofener Str., Steinpoint	02:42	15		
23.10.2024	Verkehrsunfall A8 Innkreisautobahn, FR Wels, Km 35	17:14	18		
30.10.2024	Brandmeldealarm MKW Werk 3, Niedernhaag 35	14:26	9		
11.11.2024	Sicherungsdienst beim Martinsfest, Lambacherstraße	16:30	3		
18.11.2024	Brandmeldealarm MKW Werk 2, Niedernhaag 31	04:27	9		
06.12.2024	Pumparbeit, Fam. Hintringer, Hinteregg	07:00	1		
26.12.2024	Brandmeldealarm Fa. Hörmanseder, An der Umfahrung 2	23:48	15		
27.12.2024	Brandmeldealarm MKW Werk 2, Niedernhaag 31	11:34	15		

43

3

37



BRANDMELDEALARM MKW WERK 2

Bei Reinigungsarbeiten kam es am 8. Jänner 2024 zu einer Staubentwicklung. Dies erkannte kurz vor Mittag die automatische Brandmeldeanlage und rief die Haager Feuerwehr zum Einsatz. Am Einsatzort wurden wir bereits vom Brandschutzbeauftragten erwartet, dieser konnte bereits Entwarnung geben und die ausgerückte Mannschaft kehrte wieder ins Feuerwehrhaus zurück.

BRANDMELDEALARM MKW WERK 2

Brandmeldealarm am 10. Jänner 2024. Kurz vor 08:00 Uhr wurde die Haager Feuerwehr nach Niedernhaag alarmiert. Ein neues Produkt führte zu intensiver Rauchentwicklung, daraufhin löste die automatische Brandmeldeanlage den Alarm aus. Nachdem keine Gefahr bestand, konnte nach kurzer Zeit wieder eingerückt werden.



15. Jänner 2024

ÖLAUSTRITT AM PARKPLATZ

Telefonisch wurden wir am 15. Jänner 2024 über einen Ölaustritt in Kenntnis gesetzt. Eine Mannschaft machte sich bei Schneetreiben auf den Weg um einen Teil des Parkplatzes beim Eurospar Supermarkt mit Bindemittel abzustreuen.

WOHNHAUSBRAND IN DER HATSCHEKESIEDLUNG

„Brand Gebäude“, mit diesem Hinweis wurden wir und die Feuerwehr Gottshaming am 18. Jänner 2024 kurz nach Mitternacht alarmiert. Beim Eintreffen in der Hatscheksiedlung 20 schlugen bereits Flammen aus einem ebenerdig gelegenen Zimmer. Die fünf Bewohner des Hauses, drei Kinder und zwei Erwachsene, konnten das Gebäude noch selbst verlassen. Zur Unterstützung wurde die Feuerwehr Weibern nachalarmiert. Mit einem kombinierten Innen- und Aussenangriff, teils unter schwerem Atemschutz, konnten die Flammen eingedämmt werden. Ein Teil der hölzernen Decke musste mittels Motorsäge entfernt werden. Die Wasserversorgung war durch Hydranten sichergestellt. Glätte und Eisregen erschwerten den Einsatz der 50 Einsatzkräfte die mit sieben Fahrzeugen am Brandplatz waren. Die Verletzten Hausbewohner wurden vom Roten Kreuz versorgt. Die Brandursachenermittlung wurde von den Behörden aufgenommen. Am Gebäude entstand schwerer Sachschaden.



18. Jänner 2024

STADELBRAND ENTPUFFT SICH ALS LAGERFEUER

Um 15:44 Uhr am 1. März 2024, heulten in Geboltskirchen und Haag die Sirenen. Gemeldet war der Brand eines landwirtschaftlichen Objektes, genauer ein Stadelbrand in der Ortschaft Wilding, Gemeinde Geboltskirchen. Nach der Erkundung durch den Einsatzleiter konnte schnell Entwarnung gegeben werden, der Hausbesitzer hatte ein größeres Lagerfeuer entzündet. Somit konnte der Einsatz schnell wieder beendet werden.



18. März 2024

VERKEHRSUNFALL B141 IN REISCHAU

Im Montagmorgenverkehr stießen am 18. März 2024 zwei Fahrzeuge zusammen. Der Unfall ereignete sich um 06:30 Uhr auf der B141 Rieder Straße im Bereich der Autobahnauffahrt in Reischau. Die Tätigkeiten der Feuerwehren beschränkten sich auf das Binden ausgelaufener Betriebsstoffe und der Regelung des Verkehrs.

Weiters wurde das Abschleppunternehmen bei der Bergung der Fahrzeuge unterstützt. Verletzt wurde augenscheinlich niemand, es kam zu Verkehrsbehinderungen im Bereich der Autobahn Auf- und Abfahrt.



18. Jänner 2024



1. März 2024

VERKEHRSUNFALL KREUZUNG STEINPOINT

Zum Zusammenstoß zweier Fahrzeuge kam es am 25. Jänner 2024. Um 22:00 Uhr wurden beide Haager Feuerwehren zur Kreuzung der L520 Gaspoltshofener Straße mit der L1077 Pramer Straße in Steinpoint gerufen. Zwei Fahrzeuge standen schwer beschädigt auf der Kreuzung, die Insassen beider Fahrzeuge waren augenscheinlich unverletzt und bei unserem Eintreffen bereits aus ihren Fahrzeugen ausgestiegen. Unsere Arbeiten beschränkten sich auf Absicherungs- und Beleuchtungsarbeiten. Auslaufende Betriebsstoffe wurden gebunden, Feuerwehrlotsen regelten den Verkehr, beide Fahrzeuge wurden vom Abschleppdienst abtransportiert.

VERKEHRSUNFALL IN OBERMEGGENBACH

Im Kreuzungsbereich der Gaspoltshofener mit der Innbachtal Landesstraße kam es am 4. März 2024 zu einem Zu-

ÖLSPUR B141 KREISVERKEHR REISCHAU

Am 22. März 2024 wurden beide Haager Feuerwehren zu einer Ölspur alarmiert. Diese erstreckte sich auf der B141 Rieder Straße vom Denkmal in Pramwald bis zur Auffahrt auf die A8 Innkreisautobahn. Die Fahrbahn wurde mit Bindemittel abgestreut, der Einsatz konnte gegen 20:30 Uhr beendet werden.



19. Jänner 2023



25. Jänner 2024

sammenstoß zweier Fahrzeuge. Die Feuerwehren Haag und Gotthaming wurden mit dem Hinweis „Betriebsmittelaustritt“ nach Obermeggenbach alarmiert. Mit Ölbindemittel wurden ausgelaufene Flüssigkeiten gebunden, nach Reinigung der Fahrbahn konnte gegen 09:45 Uhr wieder eingerückt werden. Über den Verletzungsgrad der Beteiligten ist uns nichts bekannt. Die Unfallstelle war während des Einsatzes nur erschwert passierbar.



22. März 2024

Der Grund für diese Ölspur war vorerst unbekannt, erst nachdem auch die Feuerwehr Meggenhofen zu einem Ölaustritt auf den Kontrollparkplatz in Kematen gerufen wurde, konnte ein LKW als Verursacher festgestellt werden.

DIESELAUSTRITT AUS LKW AUF DER A8 INNKREISAUTOBAHN

Umfangreiche Arbeiten waren nach einem LKW Unfall am 27. März 2024 auf der A8 Innkreisautobahn notwendig.



27. März 2024

Ein LKW Lenker kam zur Mittagszeit im Bereich von Km 53 in Fahrtrichtung Suben mit seinem Sattelzugsgespann rechts von der Fahrbahn ab, demolierte die Leitschiene und kam zwischen einer Lärmschutzwand und einer Leitschiene zum Stehen. Bei diesem Vorfall riss ein Treibstofftank auf, eine unbekannte Menge Diesel trat aus. Da der LKW direkt über einem Kanaleinlaufschacht zum Stillstand kam, bestand die Gefahr der Ausbreitung des ausgetretenen Kraftstoffes.



27. März 2024

Nachdem wir über kein so großes Dichtkissen verfügen, wurde die Feuerwehr Meggenhofen mit einem großen Kanaldichtkissen nachalarmiert, mit diesem wurde der Kanal abgedichtet, eine etwaige unkontrollierte Umweltverschmutzung wurde damit verhindert. Nachdem der LKW und der Auflieger von

einem Bergeunternehmen verbracht waren, konnte der betroffene Kanal gespült und abgesaugt werden. Zusätzlich wurde das Erdreich abgetragen und fachgerecht entsorgt. Nachdem alle Geräte versorgt waren, konnte der Einsatz gegen 19:30 Uhr beendet werden. Im Einsatz standen die Feuerwehren Haag am Hausruck, Rottenbach und Meggenhofen mit sechs Fahrzeugen und 34 Mann.

GEBÄUDEBRAND IN ROTTENBACH

Im Kellerbereich eines Wohnhauses in Rottenbach, brach am 10. April 2024 ein Brand aus. Gemeinsam mit den Feuerwehren der Alarmstufe 2 wurden wir um 16:49 Uhr alarmiert und rückten mit Kommando- Tanklösch- und Rüstlöschfahrzeug in den Ortsteil Frei aus. Wir unterstützten die Löscharbeiten mit einem Atemschutztrupp im Innenangriff und stellten mit den Tanklöschfahrzeugen die Wasserversorgung in der Erstphase sicher. Nach rund zwei Stunden konnten wir unseren Einsatz wieder beenden



10. April 2024

und einrücken. Über die Brandursache ist uns nichts bekannt, fachkundige Beamte der Polizei waren zur Ursachenklärung vor Ort. Im Kellerbereich war auch eine Sauna situiert, Teile der Einrichtung wurden abgebaut und im Freien endgültig gelöscht. Eingesetzte Feuerwehren: Rottenbach, Grieskirchen, Hofkirchen an der Trattnach, Gotthaming, Pram, Weibern, Wendling und Wels.

ÖLSPUR IN GEIERAU

Von der bereits im Einsatz stehenden Feuerwehr Meggenhofen wurden wir am 15. April 2024 alarmiert. Ein Autolenker war auf der A8 Innkreisautobahn von Meggenhofen nach Haag am Hausruck unterwegs. Dabei trat Diesel aus seinem Fahrzeug aus und verunreinigte die Fahrbahn bis zu einem Schnellimbiss-

restaurant in Geierau. Wir streuten die Fahrbahn in unserem Zuständigkeitsbereich mit Ölbindemittel ab. Weitere Maßnahmen waren nicht erforderlich. Nach einer Stunde war der Einsatz beendet und wir konnten wieder einrücken.

VERKEHRSUNFALL B141 IN ROTTENBACH

Zu einem schweren Verkehrsunfall kam es am Montag, den 22. April 2024 auf der B141 Rieder Straße.



22. April 2024

Kurz vor 07:00 Uhr war ein junger PKW Lenker mit seinem Fahrzeug auf dem Weg in Richtung Grieskirchen. Bei Straßenkilometer 9 wollte ein LKW-Lenker sein Sattelkraftfahrzeug anhalten, kurz darauf prallte der PKW-Lenker beinahe ungebremst gegen das Heck des Sattelauflegers. Der PKW wurde dabei bis zu den Kopfstützen unter das Schwerfahrzeug geschoben. Der schwer verletzte PKW-Lenker konnte von Erst Helfern aus dem Fahrzeug befreit werden,

nach notärztlicher Versorgung wurde er ins Krankenhaus eingeliefert. Der LKW-Lenker blieb unverletzt, die B141 Rieder Straße war nur erschwert passierbar, wir konnten unseren Einsatz nach 45 Minuten beenden und wieder einrücken. Die Kräfte aus Rottenbach unterstützen noch bei der Bergung der Fahrzeuge.

BRANDMELDEALARM MKW WERK 2

Bereits um 04:36 Uhr musste am 26. April 2024 die Haager Löschmannschaft aufstehen. In einem Industriebetrieb in Niedernhaag löste ein Brandmelder einen Alarm aus. Gemeinsam mit dem Brandschutzbeauftragten kontrollierten wir den betroffenen Bereich. Nachdem keine Gefahr vorhanden war, beendeten wir den Einsatz und rückten wieder ein.

BRANDMELDEALARM MKW WERK 2

Ein Brandmeldealarm am 3. Mai 2024 beschäftigte erneut die Haager Einsatzkräfte. In einem Betrieb in Niedernhaag geriet Verpackungsfolie in den Wirkungsbereich eines Linearmelders. Die Ursache konnte schnell gefunden werden, der Einsatz ebenso schnell wieder beendet werden.

WASSERSCHADEN IN DER KIRCHENGASSE



5. Mai 2024

Sonntäglicher Einsatz am 5. Mai 2024. Kurz nach halb Neun Uhr wurden wir zu einem Wasserschaden in die Kirchengasse 1 gerufen. Ein Wasserschlauch hat sich unbemerkt gelöst und die Werkstatt unter Wasser gesetzt. Mit unserem Wassersauger konnten wir das Problem schnell lösen und den Einsatz nach einer Stunde wieder beenden.

VERKEHRSUNFALL AM AUTOHOF GEIERAU

„PKW gegen Zapfsäule“, mit diesem Hinweis wurden wir am 11. Mai 2024 um 03:00 Uhr alarmiert.



11. Mai 2024

Bei unserem Eintreffen am Autohof in Geierau stellte sich die Lage etwas weniger dramatisch dar. Ein PKW Lenker wollte mit seinem Fahrzeug wenden, dabei prallte er gegen einen betonierten

Anprallschutz. Beide Airbags lösten aus, der Lenker erlitt dabei Verletzungen unbestimmten Grades. Rotes Kreuz und Polizei Haag waren ebenfalls an der Einsatzstelle, diese konnten wir nach einer halben Stunde wieder verlassen. Es gab für uns nichts zu tun.

SICHERUNGSDIENST BIKE THE LIES

Mehrmals übernahmen wir 2024 auch Sicherungsdienste auf Verkehrswegen. So auch beim Radrennen „Bike the Lies“ am 12. Mai 2024.

ÖLSPUR AUF DER A8 ABFAHRT MEGGENHOFEN

Auf die A8 Innkreisautobahn wurden wir am 14. Mai 2024 um 18:15 Uhr alarmiert. Im Bereich der Abfahrt Meggenhofen ist eine Ölspur zu binden, so waren unsere Informationen. Beim Eintreffen am Einsatzort stellten wir fest, dass sich die Ölspur nicht mehr auf der A8 Innkreisautobahn befand, sondern auf der Innbachtallandesstraße.



14. Mai 2024

Wir streuten die Spur ab und verständigten die örtlich zuständigen Kräfte aus Meggenhofen. Der Verursacher der rund 200 m langen Spur konnte von uns nicht eruiert werden, nachdem aber keine Gefahr für die Umwelt bestand konnten wir nach dem Anrücken der Meggenhofener Feuerwehr wieder ins Einsatzzentrum Haag zurückkehren.

LKW BRAND AUF DER A8 FAHRTRICHTUNG WELS

Am 21. Mai 2024 waren wir erneut bei einem Einsatz auf der A8 Innkreisautobahn unterwegs, diesmal bei Km 31,5. Um kurz vor 06:00 Uhr rief die Sirene zum Einsatz mit dem Stichwort „Brand LKW im Freien“. Noch auf der Anfahrt erhielten wir den Hinweis, dass es sich vermutlich um eine heißgelaufene Bremse eines Sattelauflegers handelt.



21. Mai 2024

Bei unserem Eintreffen kurz vor der Abfahrt Meggenhofen, konnten wir diesen Hinweis bestätigen. Erste Löschversuche mit mitgeführten Handfeuerlöschern waren erfolgreich, ein übergreifen der Flammen auf das geladene Rapsöl konnte verhindert werden. Wir kontrollierten die Temperatur mittels Wärmebildkamera und kühlten die betroffenen Bremsen. Die weiteren Arbeiten übernahm ein Abschleppunternehmen. Neben der Haager Feuerwehr stand auch jene von Rottenbach im Einsatz.

BRANDMELDEALARM HÖRMANSEDER BAU

Auch am 30. Mai 2024, dem Kranztag, waren wir wieder für unsere Nächsten unterwegs. Vormittags besuchten wir gemeinsam den Fronleichnamsgottesdienst, und abends rückten wir zu einem Brandmeldealarm in einem Bauunternehmen an der Umfahrung aus. Auf Grund einer technischen Störung wurde Alarm ausgelöst, nachdem keine Gefahr vorlag

konnten wir nach kurzer Zeit bereits wieder einrücken.

EIN BAUM BRENNT AM GOLFPLATZ



8. Juni 2024

„Brand Baum“ hieß es am 8. Juni 2024 abends für beide Haager Feuerwehren.

Im Bereich des Golfplatzes in Letten war Rauchentwicklung aus einem Obstbaum erkennbar. Beim Eintreffen wurde im hohlen Baumstamm zusätzlich ein Glutstock festgestellt, dieser wurde umgehend gelöscht. Da der hohle Baum ein Sicherheitsrisiko darstellte, wurde er gefällt. Während des Einsatzes kam es zu einem massiven Platzregen der den Einsatzkräften zu schaffen machte. Nach zwei Stunden war der Einsatz gegen 21:30 Uhr dann beendet.

VERKEHRSUNFALL B141 IN GEIERAU

Wieder einmal war die B141 Rieder Straße Schauplatz eines Verkehrsunfalles. Am 11. Juni 2024 kam es im Bereich der Ausfahrt vom Autohof in Geierau zur Kollision zweier Fahrzeuge. Wurde bei der Alarmierung noch von einer eingeklemmten Person ausgegangen, konnte vor Ort dann schnell Entwarnung gegeben werden. Eine verletzte Person wurde ins Krankenhaus gebracht, eine weitere Person blieb augenscheinlich unverletzt. Die Feuerwehren Haag am Hausruck, Gotthaming und Rottenbach standen im Einsatz, führten Aufräumarbeiten durch und unterstützten den Abschleppdienst. Die B141 Rieder Straße war von 21:15 Uhr bis gegen 23:00 Uhr gesperrt.

Einsatzmannschaft. Ein Brandmelder löste beim Hochfahren einer Anlage den Alarm aus. Nach Kontrolle gemeinsam mit dem Brandschutzbeauftragten konnten wir schnell wieder einrücken.

VERKEHRSUNFALL B141 IN REISCHAU

Zu Aufräumarbeiten nach einem Verkehrsunfall wurden beide Haager Feuerwehren am 5. Juli 2024 alarmiert. Auf der B141 Rieder Straße im Bereich der Autobahnauffahrt stießen zwei Fahrzeuge zusammen. Personen wurden augenscheinlich nicht verletzt. Wir reinigten und sicherten die Unfallstelle und regelten den Verkehr, es kam im Freitagnachmittagverkehr trotzdem zu Behinderungen.



5. Juli 2024

BRANDMELDEALARM MKW WERK 2

Etwas früher stand die Haager Löschmannschaft am 8. Juli 2024 auf. Bereits um 04:24 Uhr wurden wir zu einem Brandmeldealarm in einen Niedernhaager Betrieb alarmiert. Beim Hochfahren einer Anlage entstehender Dampf führte zur Auslösung der automatischen Brandmeldeanlage. Nachdem keine Gefahr bestand, konnte nach Kontrolle der Örtlichkeit wieder eingerückt werden.

BAUM ÜBER DIE B141 IM PRAMWALD

Am Abend des 10. Juli 2024 gingen erneut schwere Regenfälle und Starkwinde über unser Land. Gegen 19:00 Uhr wurden wir alarmiert, um einen Baum welcher im Pramwald auf die B141 Rieder Straße stürzte, zu entfernen. Mit Muskelkraft und Motorsäge arbeiteten wir eine halbe Stunde, dann konnten wir wieder einrücken.

LKW UNFALL A8 FR SUBEN

Schwerer Verkehrsunfall mit zwei beteiligten LKW am 15. Juli 2024 auf der A8 Innkreisautobahn. Um 17:27 wurden wir mit dem Hinweis „2 LKW beteiligt - Betriebsmittel laufen aus“ zum

BAUM ÜBER DIE B141 IM PRAMWALD

Starker Regen und heftige Windböen bescherten den Haager Feuerwehren am 6. Juli einen Einsatz. Ein Baum im Bereich Pramwald, entlang der B141 Rieder Straße, stürzte auf die Fahrbahn und musste entfernt werden. Mit Motorsäge und Muskelkraft wurde dies umgesetzt, bereits nach kurzer Zeit war die Fahrbahn wieder frei befahrbar.



15. Juli 2024

ÖLAUSTRITT AM AUTOHOF IN GEIERAU

Zum Beseitigen eines „Ölflecks“ wurden beide Haager Feuerwehren am Abend des 25. Juni 2024 gerufen. Mit ein wenig Ölbindemittel konnte der ausgelaufene Betriebsstoff am Gelände des Autohofs in Geierau gebunden werden. Es bestand keine Gefahr für die Umwelt.

BRANDMELDEALARM MKW WERK 2

Brandmeldealarm am 3. Juli 2024 in einem Niedernhaager Betrieb. Bereits um 04:01 Uhr war Tagwache für die Haager



6. Juli 2024

Km 53 in Fahrtrichtung Suben alarmiert. Beim Eintreffen bot sich uns ein Bild der Verwüstung. Ein LKW, beladen mit Maschinenteilen, krachte heftig auf einen vor ihm fahrenden LKW. Dieser wurde wegen eines Stau's langsamer. Der Lenker des auffahrenden LKW's wurde von Ersthelfern, darunter ein Feuerwehrkamerad der Feuerwehr Hub, aus seinem Fahrzeug befreit. Über die Schwere seiner Verletzungen ist uns nichts bekannt. Auf Grund der massiven

Kollision traten größere Mengen Betriebsmittel aus, diese wurden von uns

gebunden. Die Bergung und Verbringung der beiden LKW's wurde durch ein Bergeunternehmen durchgeführt. Während der Arbeiten kam es immer wieder zu Verkehrsanhaltungen, vor der Unfallstelle bildete sich ein umfangreicher Stau. Einsatzende war kurz vor 21:00 Uhr.



15. Juli 2024

BRANDVERDACHT IM HEIZUNGSKELLER

Kurz nachdem die Geräte vom Einsatz auf der A8 Innkreisautobahn versorgt waren, kam am 15. Juli 2024 um 21:20 Uhr die nächste Alarmierung. Brandverdacht mit unklarer Lage in einem ehemaligen Gasthaus am Marktplatz 28. Aus dem Heizungskeller drang dichter Rauch. Eine Person wurde von Mitbewohnern bereits aus dem Keller gebracht und vom Roten Kreuz Haag versorgt. Ein Atemschutztrupp drang in den stark verrauchten Keller vor und führte Belüftungsmaßnahmen durch. Löschmaßnahmen waren nicht erforderlich. Unterstützt wurden wir bei diesem Einsatz von der Feuerwehr Gotthaming und Weibern. Insgesamt wurden drei Personen mit Verdacht auf Rauchgasvergiftung von Notarzt und Rettung versorgt. Die Erhebungen zum Hergang wurden von den anwesenden Polizisten durchgeführt. Einsatzende war um 23:17 Uhr.



15. Juli 2024

WESPENNESTER ENTFERNEN

Wieder fleißig unterwegs waren unsere Kammerjäger, um Wespennester zu entfernen. Mit den sommerlichen Temperaturen kamen auch wieder diese unliebsamen Zeitgenossen. Laut den Medien, war 2024 ein starkes Wespenjahr. Das können wir mit unserer Statistik bestätigen. Es gibt verschiedene Arten von Wespen, aber alle haben eines gemeinsam: Wespen, Bienen und Hornissen stellen grundsätzlich keine Gefahr dar, der Mensch empfindet sie aber manchmal als störend. Wenn eine akute Gefährdung von Menschen vorliegt, dann können wir gegen einen Kostenersatz helfen.

VERKEHRsunFALL A8 INNKREISAUTOBAHN BEI KEMATEN

Die Einsatzkräfte wurden am 18. August zur Menschenrettung nach einem Verkehrsunfall auf die A8 Innkreisautobahn in Fahrtrichtung Knoten Voralpenkreuz bei Aistersheim alarmiert. Von mehreren beteiligten Fahrzeugen und eingeklemmten Personen war die Rede. Die



18. August 2024

Unfallstelle war dann aber im genannten Bereich nicht zu finden, allerdings rund elf Kilometer weiter Richtung Knoten Voralpenkreuz - im Gemeindegebiet von Kematen am Innbach - hatte sich ein Unfall ereignet, bei dem ein PKW ins Schleudern und gegen die Betonleit-schiene gekracht ist. Einklemmt war zum Glück niemand, eine Person wurde leicht verletzt.

HAAGER WIESN BRAND EINER FRITTEUSE

Vorbildlich reagiert haben die Kameraden der Haager Markt-musik am 8. September 2024. Im Rahmen der von der Markt-musikkapelle veranstalteten „Haager Wiesen“ auf der Pfarrhofwiese geriet eine Fritteuse in Brand. Mittels einer Löschdecke konnte die

Ausbreitung der Flammen verhindert werden. Die weiteren Maßnahmen übernahmen die Feuerwehren aus Haag am Hausruck und Gotthaming. Wir verbrachten die Fritteuse in einen sicheren Bereich. Dort haben wir das Fett abgelassen und die Flammen mittels eines Bioversal Löschers bekämpft. Zum Abschluss wurden wir noch zu einem kleinen Schaumlöschgerät eingeladen - Herzlichen Dank dafür. Unsere Musik kann nicht nur vorzüglich musizieren, sondern auch Brände löschen!



8. September 2024

AIGNER TRANSPORTE IN GEIERAU PERSON EINGESCHLOSSEN

Unbemerkt hat eine Mitarbeiterin des Unternehmens in Geierau am 12. September 2024 den Liftnot-ruf ausgelöst. Sie wollte offenbar Kartons in den Personenaufzug einräumen, dabei dürfte das Miss-geschick passiert sein. Der Mit-arbeiter bei der Liftnotrufzentrale hat daraufhin direkt die Haager Feuerwehr alarmiert. Nachdem keine Gefahr bestand, konnte schon nach kurzer Zeit wieder eingedrückt werden.

HOCHWASSEREINSATZ IN NIEDERÖSTERREICH

Das Tief „Anett“ brachte über Teile von Europa mehrtägige, intensive Regenfälle die zu weitläufigen Überschwemmungen führten.

In Österreich war vor allem das Bundesland Niederösterreich schwer betroffen, das komplette Bundesland wurde zum Katastrophengebiet erklärt. Im Zuge dieser Maßnahmen, wurden am Sonntag, den 15. September 2024 auch Feuerwehren aus Oberösterreich entsandt um der betroffenen Bevölkerung zu helfen. Die oberösterreichische Einheit bestand aus sechs KS-Züge mit 45 Fahrzeugen und 250 Mann, darunter waren sieben Feuerwehren (Aistersheim, Gaspoltshofen, Haag,

Höft, Rottenbach, Weeg, Weibern) aus dem Abschnitt Haag. Unsere Feuerwehr war im Raum St. Pölten - Stattersdorf eingesetzt. Der Einsatz dauerte bis zum 16. September abends.



15. September 2024

BAUM ÜBER STRASSE IN STARHEMBERG

Während den Aufräumarbeiten nach dem Hochwassereinsatz in St. Pölten, rückten wir am 16. September 2024 direkt zum Einsatz aus. Eine Anwohnerin war auf dem Weg nach Hause und musste dazu die Straße nach Brunnberg benutzen. Noch im Bereich Starhemberg versperrte ihr ein umgestürzter Baum den Weg. Sie erschien persönlich im Feuerwehrhaus und bat um Hilfe. Umgehend rückte eine Mannschaft aus um den Baum zu entfernen. Das Vorhaben war gefährlich, weil der Baum auf einem einsturzgefährdeten Gebäude lag und auch der Zustand der Esche schlecht war. Letztlich war die Aktion erfolgreich und die Straße nach Brunnberg konnte wieder freigegeben werden.



16. September 2024

BRANDMELDEALARM MKW WERK 2

Zu einer Verpuffung im Bereich der Heizungsanlage kam es am 11. Oktober 2024 in einem Niedernhaager Betrieb. Gegen 02:40 Uhr detektierte die automatische Brandmeldeanlage dieses Ereignis und

löste Alarm aus. Nach gemeinsamer Kontrolle mit dem Brandschutzbeauftragten konnte schnell Entwarnung gegeben, und eingerückt werden.

PERSONENRETTUNG NACH VERKEHRSUNFALL

Personenrettung nach Verkehrsunfall am 18. Oktober 2024 erforderlich. Gegen 02:40 Uhr fuhr ein Lenker mit seinem PKW auf der L520 Gaspolthofer Landesstraße in Richtung Reischau. Im Bereich Steinpoint zog der Beifahrer unvermittelt die Handbremse, worauf sich das Fahrzeug überschlug und seitlich zu liegen kam. Beim Eintreffen der ersten Kräfte waren die Insassen noch im Fahrzeug. Sprachbarrieren verhinderten eine Kommunikation, sodass erst nach einschlagen der Heckscheibe die Türen geöffnet werden konnten. Die Insassen konnten anschließend selbstständig aussteigen, sie erlitten leichte Verletzungen. Zur Unterstützung waren auch die Feuerwehren aus Rottenbach und Weibern ausgerückt.



18. Oktober 2024

PERSONENRETTUNG NACH VERKEHRSUNFALL

Am 23. Oktober 2024 wurden wir erneut zu einem Einsatz mit Personenrettung alarmiert. Gegen 17:15 Uhr rückten wir gemeinsam mit der Feuerwehr Rottenbach zu einem Verkehrsunfall auf die A8 Innkreisautobahn aus. Bei Km 35 in Fahrtrichtung Wels hatte ein Kleintransporter eine Panne, der Lenker stellte sein Fahrzeug am Pannestreifen ab. Ein nachkommender LKW Lenker übersah den Kleintransporter und krachte mit großer Wucht in das Heck des Kleintransporters. Das Fahrzeug schlitterte etliche Meter nach vorne und kam zwischen Leitschiene und Pannestreifen zum Stehen. Eine sich am Beifahrersitz befindliche Person wurde dabei eingeschlossen, und bei unserem Eintreffen bereits von



23. Oktober 2024



23. Oktober 2024

der Rettung versorgt. Unter Einsatz von zwei hydraulischen Rettungsgeräten wurde die beifahrerseitige Schiebetür sowie die B-Säule entfernt. Dann konnte der Mann mittels Spineboard schonend aus dem Fahrzeug befreit werden. Er wurde in weiterer Folge notärztlich versorgt und ins Krankenhaus eingeliefert. Er erlitt schwere Verletzungen. Während des Einsatzes konnte der nachkommende Verkehr die Unfallstelle auf der Überholspur passieren, es kam zu geringen Verkehrsbehinderungen.

BRANDMELDEALARM MKW WERK 3

Brandmeldealarm am 30. Oktober 2024 für die Haager Feuerwehr. In einem Betrieb in Niedernhaag kam es im Bereich der Heizungsanlage zu einer starken Rauchentwicklung. Die Brandmeldeanlage erkannte dies und löste folgerichtig einen Alarm aus. Die Einsatzstelle wurde erkundet, und nachdem keine Gefahr bestand konnte umgehend wieder eingerückt werden. Die weiteren Arbeiten wurden vom Firmenpersonal getätigt.

BRANDMELDEALARM MKW WERK 2

Montagsmorgen, 18. November 2024, rief uns die Sirene um 04:27 Uhr zum Einsatz. Beim Hochfahren einer Betriebsanlage löste die automatische Brandmeldeanlage den Alarm aus. Nachdem wir den

Bereich geprüft und keine Gefährdung gefunden haben, konnten wir den Einsatz schnell wieder beenden.

BRANDMELDEALARM HÖRMANSEDER BAU

Nach einer Verpuffung im Heizraum kam es am 26. Dezember 2024 gegen 23:45 Uhr zu einer Alarmierung der Haager Feuerwehr. Nachdem der betroffene Bereich gemeinsam mit dem Brandschutzbeauftragten kontrolliert wurde, konnte Entwarnung gegeben werden. Es bestand keine Gefahr, der Einsatz konnte nach einer halben Stunde beendet werden.



30. Mai 2024

BRANDMELDEALARM MKW WERK 2

Rauchentwicklung beim Start einer selbstfahrenden Arbeitsmaschine löste am 27. Dezember 2024 einen Brandmeldealarm aus. Kurz vor Mittag rückten wir mit drei Einsatzfahrzeugen zum Betrieb nach Niedernhaag aus. Bereits bei unserem Eintreffen konnte Entwarnung gegeben werden, ein weiteres eingreifen unsererseits war nicht notwendig.



27. Dezember 2024



AUSBILDUNG

Unsere Ausbildung ist von entscheidender Bedeutung. Wir arbeiten oft unter extremen Bedingungen, eine umfassende Ausbildung stellt sicher, dass wir die notwendigen Fähigkeiten und Kenntnisse haben um uns selbst und andere zu schützen.

Mit einer Vielzahl von Techniken und Ausrüstung umzugehen, darunter Löschtechnik, Rettungstechnik, Erste Hilfe, Gefährliche Stoffe - das erfordert Fachwissen und macht unsere Tätigkeit interessant und abwechslungsreich.

Die Technologien und Methoden im Bereich Brandschutz entwickeln sich weiter. Durch regelmäßige Fortbildung bleiben wir am neuesten Stand und lernen neue Verfahren oder Ausrüstung kennen.

Einer dieser Punkte ist die Truppführerausbildung. Sechs Mitglieder konnten diese erfolgreich abschliessen.

Eine gut ausgebildete Feuerwehr stärkt auch das Vertrauen der Öffentlichkeit. Bürger fühlen sich sicherer, wenn sie wissen, dass ihre Feuerwehr im Notfall kompetent handeln kann.

Unter diesen Aspekten haben wir das Ausbildungsjahr gestaltet und unsere Übungen und Schulungen durchgeführt.

Für einen Teil der Mannschaft die in Sonderdiensten wie Atemschutz, Höhensicherung oder Strahlenschutz tätig sind, war das Übungsprogramm noch intensiver.

Gesamt wurden **1.475 Stunden** für Ausbildung inklusive der Vorbereitungen geleistet. **51 Übungen und Schulungen** wurden abgehalten. Vom Gesamtstundenaufwand sind dies knapp 16%.



DATUM	AUSBILDUNGSTHEMA
10.01.2024	Funkübung Gruppe A in Haag
16.01.2024	Webinar für Führungskräfte
24.01.2024	Atemschutzübung Gruppe A in Pram
31.01.2024	Unterweisung Atemluftfüllstelle
09.02.2024	Truppführer Ausbildung „Branddienst“ - mehrmals
14.02.2024	Schulung „Gefahren bei Photovoltaik Anlagen“
17.02.2024	Truppführer Ausbildung „Absturzsicherung und Menschenrettung“
21.02.2024	Brandschutzbegehung „Truck-Stop Hausruck“ an der A8 Innkreisautobahn
27.02.2024	Truppführer Ausbildung „Atemschutz“ - mehrmals
28.02.2024	Atemschutzleistungstest „Finnentest“ - mehrmals
28.02.2024	Schulung „Statusfunk“
01.03.2024	Atemschutz Heissausbildung in Peuerbach
02.03.2024	Truppführer Ausbildung „Taktik“ - mehrmals
06.03.2024	Funkübung Gruppe A in Zupfing
13.03.2024	Vorstellung der EFU-Einheit Kallham
22.03.2024	Nuke Days Austria, Strahlenschutzübung im Tritolwerk Wiener Neustadt
23.03.2024	CSA Fortbildungstag in Neumarkt im Hausruck
23.03.2024	Truppführer Ausbildung „Gefahrenlehre, Schadstoffe“
06.04.2024	Truppführerprüfung in Bad Schallerbach
13.04.2024	Brandübung Hörmanseder Bau, An der Umfahrung 2
16.04.2024	Verkehrsregler Weiterbildung in Haag
24.04.2024	Höhensicherungsübung „Arbeiten im steilen Gelände“
14.05.2024	Verkehrsregler Weiterbildung in Neukirchen am Walde
15.05.2024	Atemschutzübung Gruppe A in Geboltskirchen
22.05.2024	Strahlenschutz Schulung „Erkenntnisse Nuke Days“
29.05.2024	Begehung APG Schaltwerk in Weibern
05.06.2024	Funkübung Sternfahrt Gruppe A und B in Altenhof am Hausruck
07.06.2024	Übung Verkehrsunfall in Leiten, mit FF Geiersberg
12.06.2024	Übung Heuwehr in Geierau, mit FF Geiersberg
29.06.2024	Strahlenschutz Schulung bei der Feuerwehr Wallern
03.07.2024	Funkübung Gruppe A in Wendling
11.09.2024	Brandübung Fam. Grafeneder, Brunnberg 13
18.09.2024	Atemschutzübung Gruppe A im Golfhotel, Haag

DATUM	AUSBILDUNGSTHEMA
25.09.2024	Übung „Kleingeräte“
27.09.2024	Brandübung „Ziegelwerk Eder“ in Weibern
02.10.2024	Funkübung Gruppe A in Rottenbach
09.10.2024	THL Praxisschulung „Verkehrsunfall“
16.10.2024	Schulung „Pressearbeit im Krisenfall“
29.10.2024	Übung Löschmittel - Netzmittel
11.11.2024	THL Praxisschulung „Verkehrsunfall“
16.11.2024	Moderationstraining für Führungskräfte mit Kati Hochhold
20.11.2024	Atemschutzübung Gruppe A in Rottenbach
23.11.2024	FMD Weiterbildung in Bruck-Waasen
27.11.2024	Funkschulung „Digitalfunk“
29.11.2024	Strahlenschutzübung „Tatort Haag“
04.12.2024	Funkübung Gruppe A in Pram
11.12.2024	Übung „Kleingeräte“
18.12.2024	Dienstbesprechung mit Jahresabschluss

UNTERWEISUNG ATEMLUFTFÜLLSTELLE

Die jährliche Unterweisung des Personals der Atemluftfüllstelle wurde am 31. Jänner 2024 durchgeführt. Zusätzlich wurde auch die Unterweisung an den neuen Atemschutzgeräten Dräger PSS 3000 AirBoss abgehandelt. Die Geräte wurden Ende des Jahres 2023 geliefert und werden ab sofort uneingeschränkt im Einsatzdienst verwendet. Erstmals ist nun die 300 bar Technik bei uns in Verwendung.



31. Jänner 2024

SCHULUNG PHOTOVOLTAIK

Sonnenlicht in Strom umwandeln, das ist mittels Photovoltaik leicht möglich. Diese Form der Stromgewinnung wird

immer beliebter, auch Dank Förderungen und dem Ziel Klimaneutral werden zu wollen. In der Schulung am 14. Februar 2024 wurden uns wichtige Eckpunkte die es dabei beim Feuerwehreinsatz zu beachten gilt, erläutert.

TRUPPFÜHRERAUSBILDUNG

Die Truppführerausbildung ist die zweite Stufe der Karriere im Feuerwehrdienst. In acht praktischen Modulen und einem Theorieblock wird hier das Basiswissen der Feuerwehrmitglieder vertieft. Die Module sind

- # Atemschutz
- # Branddienst
- # Funk
- # Gefahrenlehre
- # Kraftbetriebene Geräte
- # Schadstoffeinsatz
- # Taktik
- # Technik
- # Theorie

Die Truppführerausbildung wurde im Ausbildungsverbund mit den Feuerwehren Pram, Rottenbach, Hofkirchen an der Trattnach, Ruhringsdorf, Weibern, Wendling und Haag organisiert. Der Ausbildungsverbund wurde unter anderem gegründet, um die Arbeitsbelastung der einzelnen Feuerwehren zu minimieren.

Sechs unserer aktiven Mitglieder legten am 6. April 2024 die Truppführerprüfung

in Bad Schallerbach erfolgreich ab. Die Truppführerprüfung ist Voraussetzung um Lehrgänge in der Landesfeuerwehrschule besuchen zu dürfen.



17. Februar 2024, Modul Technik, von li.: Christoph Englmaier, Paul Wiesinger (verdeckt), Marcel Markl, Johannes Milli, Fritz Hagelmüller

BEGEHUNG TRUCK STOP HAUSRUCK

Am 12. März 2024 hat der modernste LKW Rastplatz in Österreich seinen Betrieb aufgenommen. Bereits am 21. Februar 2024 hatten wir die Möglichkeit, die technischen Einrichtungen des Truck Stop Hausruck zu besichtigen. Dieser als Kolonnenparkplatz ausgeführte Rastplatz bietet 112 LKW-Stellflächen, diese sind teilweise auch mit E-Ladestellen für LKW und Stromanschlüssen zur Ladegutkühlung ausgestattet. Situiert ist er bei Km 38 in Fahrtrichtung Wels, somit im Zustän-

digkeitsbereich der Haager Feuerwehr. Die Einfahrt ist nur LKWs gestattet, jeder LKW erhält nach Registrierung einen Parkplatz zugeteilt. Großzügige Aufenthaltsbereiche mit Duschen, WCs, Waschmaschine und E-Herd bieten Komfort für die Trucker. Bei der Begehung war auch eine Abordnung der Feuerwehr Weibern anwesend, befindet sich die Fläche doch im Gemeindegebiet Weibern.



21. Februar 2024

ATEMSCHUTZLEISTUNGSTEST

Der Atemschutzleistungstest steht zu Jahresanfang am Ausbildungsplan der Atemschutzgeräteträger. Am 28. Februar starteten die ersten drei Trupps, die weiteren folgten. Mit diesem Test wird die körperliche Fitness nach einem genormten Ablauf geprüft. Neben Gehen mit und ohne Gewichtsbelastung, sind Stufen zu steigen, Reifen zu schlagen, ein Hindernisparcours zu absolvieren und letztlich muss noch ein Schlauch gewickelt werden. An diesem Abend konnten sich alle Teilnehmer ihr „Picklerl“ für das Jahr 2024 abholen.



28. Februar 2024

SCHULUNG STATUSFUNK

Seitdem der Digitalfunk im Jahr 2021 eingeführt wurde, gab es immer wieder Erweiterungen und Anpassungen. Eine ganz wesentliche Anpassung trat am 1. März 2024 in Kraft. Der Status wie „Ausfahrt - Am Weg zum Einsatz“, „Am Einsatzort eingetroffen“, „Frei Funk“

oder „Frei Wache“ wird ab jetzt nur mehr mittels Tastendruck an die Einsatzleitstelle übermittelt. Um die Mannschaft auf diese Neuerung vorzubereiten, wurde am 28. Februar eine Funkschulung abgehalten.



28. Februar 2024

HEISSE ATEMSCHUTZÜBUNG

Atemschutzgeräteträger haben nicht oft die Möglichkeit unter realen Bedingungen zu üben.



1. März 2024

Daher wurde von der Feuerwehr Peuerbach am 1. März 2024 eine Heißausbildung in einer gasbefeuerten Anlage organisiert. 72 Atemschutztrupps aus dem Bezirk Grieskirchen nutzten diese Möglichkeit und festigten die Vorgehensweisen bei einem Atemschutzeinsatz. Verschiedene Brandstellen im inneren des Containers mussten gelöscht werden. Ein Trupp unserer Feuerwehr hat den Durchlauf erfolgreich absolviert. Danke der Feuerwehr Peuerbach für die Organisation dieser Übung.

VORSTELLUNG EFU STÜTZPUNKT KALLHAM

Die Möglichkeiten der Einsatz-Führungs-Unterstützung, kurz EFU, wurde uns bei der Schulung am 13. März 2024 näher gebracht. Seit dem Jahr 2019 werden in Oberösterreich EFU-Einheiten installiert,

im Bezirk Grieskirchen ist dieser Stützpunkt in Kallham stationiert. Die vier Feuerwehren der Gemeinde Kallham betreiben den Stützpunkt gemeinsam. Die Vorteile dieses Angebotes, im speziellen die Unterstützung bei Großbränden oder Großschadensereignissen, wurde uns ausführlich erklärt, ebenso wurden die mitgeführten technischen Möglichkeiten vorgestellt. Auch der Drohnen-Stützpunkt wird von der EFU-Einheit betrieben, stellt eine Drohne mittlerweile ein nicht mehr wegzudenkendes Hilfsmittel dar. Alles in allem ein interessanter, aufschlussreicher Schulungsabend.

CSA* WEITERBILDUNG

Am Samstag, dem 23. März, fand der zweite Vollschutzträger-Fortbildungstag des Bezirkes Grieskirchen statt. Die Einsatzkräfte hatten hierbei die Möglichkeit, ihre Kenntnisse und Fähigkeiten im Bereich des Vollschutzes zu erweitern und zu vertiefen.

In der ersten Station wurden den Teilnehmern die Einsatzmöglichkeiten sowie die Einsatztaktik bei Gefahrstoffeinsätzen näher gebracht. Hierbei wurden die theoretischen Grundlagen des Vollschutzes behandelt. In der zweiten Station wurden den Teilnehmern das Anlegen und das Arbeiten unter den Einflüssen eines Vollschutzanzuges näher gebracht. Hier konnten die Teilnehmer ihre praktischen Fähigkeiten im Umgang mit dem Vollschutzanzug verbessern.

*CSA = ChemikalienSchutzAnzug



23. März 2024

BRANDÜBUNG HÖRMANSEDER BAU

Eine Brandübung im neuen Betriebsgebäude der Firma Hörmanseder Bau führten wir am 13. April 2024 durch.



13. April 2024

Einerseits galt es die Örtlichkeiten kennenzulernen, andererseits wurde auch die Löschwasserversorgung einem Belastungstest unterzogen. Das Ganze wurde in eine Einsatzübung mit den Feuerwehren Gotthaming, Rottenbach und Weibern verpackt. Übungsannahme war ein Brand im Bereich der Photovoltaikanlage, im Innenbereich mussten zusätzlich zwei Personen gerettet werden. Pumpe Haag übernahm die Wasserversorgung für Rüstlösch Haag, dabei wurde vom am Firmenareal gelegenen Löschwasserbehälter angesaugt. Über eine Steigleitung wurde eine Löschleitung am Dach vorgenommen, der Angriffstrupp musste dabei entspre-



13. April 2024

chend gesichert werden. Die Feuerwehr Rottenbach bekam den Auftrag zu einem Innenangriff mit schwerem Atemschutz, die Wasserversorgung für Tank Rottenbach wurde von einem Hydranten sichergestellt. Die Feuerwehr Weibern trug ebenfalls einen Innenangriff mit schwerem Atemschutz vor und unterstützte bei einer Personenrettung mit den Hebekissen. Pumpe Gotthaming füllte die Versorgungsleitung, welche vom südlich der Autobahn gelege-

nen Nachklärbecken der Abwasserrecyclinganlage der Marktgemeinde Haag, ins Betriebsgebiet an der Umfahrungsstraße führt. Diese Verrohrung wurde unter der Innkreisautobahn installiert, damit jederzeit genügend Löschwasser im nördlich der Autobahn gelegenen Betriebsgebiet zur Verfügung steht. An der Übung beteiligten sich 54 Feuerwehrmitglieder, diese brachten neun Fahrzeuge an die Übungsstelle.

HÖHENSICHERUNGSGRUPPE ÜBT IM STEILHANG

Es gibt kein schlechtes Wetter, getreu diesem Motto übte die Höhengsicherungsgruppe am 24. April 2024. Ein Wanderer ist in den „Hauptmann Graben“ in Letten gestürzt, das war die Ausgangslage für die Übung.



24. April 2024

Beim Eintreffen am Übungsort konnte unsere Übungspuppe „Woody“ im steilen, sehr rutschigen Gelände vorgefunden werden. Begriffe wie „Prusik“, „GriGri“, „Abseilachter“, „HMS“ oder „Twist“ waren dem Übungsauftrag zu entnehmen, doch den Spezialisten unter uns sind diese Begriffe geläufig, und so konnte schon nach kurzer Zeit ein Retter zum Verunglückten vordringen und ihn betreuen. In weiterer Folge wurde die Rettung von Woody mit der Schleifkorbtrage vorbereitet und durchgeführt. Kälte und Nässe erschwerten die erfolgreiche Übung.

BLICK HINTER DIE KULISSEN

APG - mit diesen drei Buchstaben können nur wenige Österreicher etwas anfangen, obwohl jeder Österreicher sie braucht. Die APG, Austrian Power Grid, ist unabhängiger Betreiber des Höchstspannungsnetzes in Österreich und somit für die funktionierende Stromversorgung zuständig. Sie ist verpflichtet, das Stromnetz in Österreich sicher und zuverlässig zu betreiben. Dazu wurde in Weibern ein neues 220-kV Schaltwerk er-



21. Februar 2024

richtet, es ging im Dezember 2023 in Betrieb. Obwohl dieses Werk nicht unmittelbar zu unserem Einsatzbereich zählt, hatten wir am 29. Mai 2024 die Möglichkeit dieses Werk zu besichtigen. In einer sehr kompetenten und kurzweiligen Führung wurde uns die Funktion erklärt und wir konnten einen Blick hinter die Kulissen werfen.

ÜBUNG MIT DER FEUERWEHR GEIERSBERG

Die Feuerwehr Geiersberg führte am 7. Juni 2024 eine umfangreiche Übung zum Thema „Verkehrsunfall“ durch. Auf der Pramer Straße L1077 stießen vier Fahrzeuge zusammen, ein Fahrzeug brennt - soweit die Ausgangslage zur Übung. Die Feuerwehren aus Geiersberg-Pramerdorf, Hohenzell und Haag am Hausruck eilten zur Übungsstelle in der Ortschaft Leiten. Vor Ort konnten sechs verletzte Personen vorgefunden werden,

drei davon waren eingeklemmt. Zusätzlich wurde auch das Rote Kreuz Haag alarmiert. In gemeinsamer Anstrengung konnte das Unfallszenario gemeistert werden. Unsere Aufgabe bestand im herstellen des Brandschutzes und dem befreien einer Person aus einem PKW. Danke der Feuerwehr Geiersberg-Pramerdorf für die Einladung zu dieser Übung!



7. Juni 2024

ÜBUNG MIT DER HEUWEHR GEIERSBERG

Für die Übung am 12. Juni 2024 luden wir uns die Heuwehr Stützpunktfeuerwehr Geiersberg-Pramerdorf ein. Als eine von vier Feuerwehren in Oberösterreich, betreiben sie den Stützpunkt, der auch für unser Einsatzgebiet zuständig ist. Das Equipment umfasst Geräte zur Messung der Heutemperatur und Lüftungsgeräte, diese werden auf Rollcontainern gelagert. Die Kameraden aus Geiersberg-Pramerdorf stellten uns die Arbeitsweise vor, und erklärten uns auch warum es zu einer Selbsterwärmung von Heu oder Grummet kommen kann. Die Geräte wurden nicht nur besichtigt, sondern auch praktisch erprobt. Danke für euer Kommen!

Weitere Infos zur Heuwehr gibt es auf www.ff-geiersberg.at/heuwehr/



12. Juni 2024

BRANDÜBUNG IM BRUNNBERG 13

In einem unbewohnten Gebäude im beengten Ortsbereich von Brunnberg konnten wir am 11. September 2024 eine Brandübung abhalten. Ausgangslage war ein Brand im Wohnhaus, zwei Personen sind im verrauchten Gebäude vermisst.



11. September 2024

Beim Eintreffen an der Übungsstelle wurde Einsatzleiter Oberbrandinspektor Jürgen Bruckmüller vom aufgeregten

Hausbesitzer empfangen. Er gab unmissverständlich und mit viel Energie zu verstehen, dass die Feuerwehr seine zwei Buben umgehend und schleu-



21. Februar 2024

nigst aus dem Gebäude holen soll. Zwei Trupps rüsteten sich mit Atemschutz aus, drangen in das Gebäude vor und begannen mit der Personenrettung. Als Unterstützung zur Personensuche führten sie eine Wärmebildkamera mit. Die weitere Mannschaft errichtete mit Unterstützung von Pumpe Gotthaming eine Zubringerleitung vom 400 m entfernten Hydranten in Starhemberg und baute eine Beleuchtung auf. Nachdem die Buben gerettet waren, wurde neben dem Innenangriff auch noch ein Außenangriff mit zwei C-Rohren gestartet und das Gebäude mit Überdruckbelüftung rauchfrei gemacht. Danke an die Familie Grafeneder für die Zurverfügungstellung des Übungsobjektes. An der Übung haben sich 36 Feuerwehrmitglieder mit fünf Fahrzeugen beteiligt.

ATEMSCHUTZÜBUNG IM GOLFHOTEL

Wieder einmal durften wir eine Atemschutzübung im Gebäudekomplex des Golfhotels abhalten. Die Tiefgarage des nie in Betrieb gegangenen Hotels bot am 18. September 2024 Atemschutztrupps von sechs Feuerwehren eine perfekte Übungsmöglichkeit. Personensuche und Vorgehen mit einer befüllten Löschleitung waren die Hauptschwerpunkte dieser Übung. Mittels Verrauchung wurde die Orientierung in der weitläufigen Garage erschwert. Alle Trupps sind wieder wohlbehalten retour gekommen und haben ihre Fertigkeiten für den Atemschutzeinsatz vertieft. Danke an den Brandschutzbeauftragten für die Unterstützung bei der Übungsvorbereitung.

ÜBUNG MIT KLEINGERÄTEN

Ein Übungsabend mit dem Titel „Übung Kleingeräte“ stand am 25. September 2024 am Programm. Beübt wurden neu hinzugekommene Geräte und Ausrüstungsgegenstände die wir eher selten benötigen. Zusätzlich wurden noch die Lagerorte analog der THL-Prüfungsbestimmungen abgefragt. Der Abend wurde in Form eines Stationsbetriebes durchgeführt und wurde von den Teilnehmern als sehr lehrreich eingestuft.

ÜBUNG IM ZIEGELWERK WEIBERN

Zu einer Übung der Alarmstufe 2 lud uns die Feuerwehr Weibern am 27. September 2024 ein. Übungsannahme war ein Brandereignis im Ziegelwerk Eder in Unterlehen. Wir trugen einen Atemschutzeinsatz zur Personensuche vor, und versorgten die Drehleiter aus Grieskirchen mit Wasser. Von mehreren Pumpenfahrzeugen wurde eine Zubringerleitung von der Trattnach zum Übungsobjekt verlegt, weitere Feuerwehren tätigten Löschangriffe im Inneren des Gebäudes sowie im Aussenbereich.



27. September 2024

ÜBUNG VERKEHRSUNFALL

Eine Gruppenübung zum Thema „Verkehrsunfall“ wurde am 9. Oktober 2024 abgehalten. Zwei Gruppen widmeten sich an diesem Abend dem Thema, und führten, moderiert durch unsere Ausbilder, verschiedenste Schnitttechniken an Unfallfahrzeugen durch. Die einzelnen Schritte wurden vorher besprochen und dann genau und sorgfältig ausgeführt. Verwendet wurden an diesem Abend vorwiegend Geräte die bei Arbeiten nach Verkehrsunfällen benötigt werden. Ein wichtiger Übungsabend, bei welchem wieder einmal die notwendigen Handgriffe intensiv trainiert wurden.

SCHULUNG

„PRESSEARBEIT IM KRISENFALL“

Am 16. Oktober 2024 veranstalteten wir gemeinsam mit dem Abschnittsfeuerwehrkommando Haag am Hausruck eine Informationsveranstaltung über Pressearbeit in der „eigenen Krise“. Dazu haben uns profunde Kenner der Materie, BR Markus Voglhuber und HBI Philipp Schwarz mit Fachbeiträgen unterstützt. Einleitend wurde definiert, was unter dem Begriff „eigene Krise“ zu verstehen ist. Einfach gesagt, handelt es sich hierbei um Vorfälle, welche die Feuerwehr direkt betreffen. Dies kann beispielsweise eine schwere Verletzung eines Feuerwehrmitgliedes im Einsatz sein, oder erkrankte Besucher nach einem Feuerwehrfest oder ähnliches. Eine Katastrophe hingegen – „Hochwasser in ganz Oberösterreich“ – ist zwar ein großes Ereignis, für die Feuerwehr per se aber im ureigenen Sinne keine Krise. Der erste Referent hat über die 10 Gebote des Pressewesens im Krisenfall die Zuhörer bestens informiert, sowie weiters über die Unterstützungsmöglichkeiten des Landesfeuerwehrverbandes referiert. Philipp Schwarz berichtete anhand von Fällen in der eigenen Feuerwehr, wie die Kommunikation innerhalb der Feuerwehr als auch mit Medien erfolgte. Diese zwei Fallbeispiele – jedes für sich mit einem persönlichen tragischen Schicksal verbunden – zeigten wie wichtig es ist bei der Kommunikation das Ruder als Feuerwehr selbst in der Hand zu haben.

Wichtige Tipps und Verhaltensanweisungen zu diesem Thema werden gerade im zuständigen Sachgebiet des ÖBFV erarbeitet und werden im nächsten Jahr zur Verfügung stehen.

Ein spannender Abend der uns einen Einblick in die Pressearbeit gab. Einen wichtigen Satz gab uns der letzte Referent noch mit nach Hause „in der Krise Köpfe kennen“ – dies hat ihm bei seinen beiden Fällen sehr geholfen.

Bericht von BR d.F. DI (FH) Josef Huber



16. Oktober 2024, v.li.: Philipp Schwarz, Mario Wilfingseder, Josef Huber, Markus Voglhuber

ENTSPANNTE ÜBUNG MIT NETZWASSER

Wenn man dem Löschwasser Netzmittel beimengt, reduziert sich die Oberflächenspannung und das Löschwasser dringt besser in das Brandgut ein, man spricht von entspanntem Wasser. Dadurch wird weniger Löschwasser benötigt und die Löscheffizienz kann bei festen brennbaren Stoffen gesteigert werden. Um dieses Thema drehte sich die Übung am 29. Oktober 2024.

Dazu wurden Vergleichsbrände mit einem herkömmlichen Hohlstrahlrohr und mit einer Hochdruckpistole ge-



29. Oktober 2024

löscht. Die Auswirkungen waren für alle Teilnehmer sofort erkennbar. Ein weiterer wichtiger Aspekt beim Einsatz von Netzmitteln sind geringere Schäden durch Löschwasser und natürlich die Schonung von Umweltressourcen. Es ist aber wichtig, dass die Strahlrohrführer die Anwendung und die Einsatzgrenzen kennen.

ÜBUNG VERKEHRSUNFALL

Fortgesetzt wurden die Gruppenübun-



11. November 2024

gen zum Thema „Verkehrsunfall“. Am 11. November 2024 trafen sich weitere zwei Gruppen um die erforderlichen Tätigkeiten bei einem Verkehrsunfall zu üben. Unfallstelle absichern, Beleuchtung aufbauen, Lage erkunden,

Befehle erteilen und dann mit gebotener Umsicht tatkräftig ans Werk gehen. Trainiert wurde die Stabilisierung des Fahrzeuges und verschiedene Methoden um die verletzte Person aus dem Fahrzeug befreien zu können. Dazu wurden alle technischen Hilfsmittel unserer Rüstlöschfahrzeuge eingesetzt. Vier Gruppen haben dieses Training in den letzten Wochen absolviert und ihr Wissen somit aufgefrischt und vertieft.

MEDIENTRAINING FÜR DIE FÜHRUNGSKRÄFTE

Führungskräfte kommen immer wieder in die Situation, Informationen an die Mannschaft aber auch an Medien geben zu müssen. Nicht jeder von uns ist hier Profi im Rampenlicht, aber um solche Situationen gut bewältigen zu können haben wir uns am 16. November 2024 einen Medienprofi eingeladen. Kati Hochhold zeigte uns an diesem Tag mit einem Medien- und Kommunikationstraining wie man solche Situationen meistert. Danke für diesen lehrreichen Tag.



16. November 2024

ÜBUNG MIT KLEINGERÄTEN

Die letzte Übung im Jahr 2024 widmete sich am 11. Dezember wieder unseren motorbetriebenen Geräten. Und da auch der Winter vor der Tür steht, übten wir auch das Auflegen der Schneeketten auf allen Fahrzeugen.

TRUPPFÜHRERAUSBILDUNG

Truppführerausbildung TRFA

Die im Jahr 2023 begonnene Truppführerausbildung (wir haben berichtet) konnte am 6. April 2024 mit der Absolvierung der Truppführerprüfung in Bad Schallerbach abgeschlossen werden.

Um den Aufwand zu minimieren, wurde von den Feuerwehren Haag, Weibern, Ruhringsdorf, Hofkirchen an der Trattnach, Wendling, Pram und Rottenbach ein Ausbildungsverbund gegründet und gemeinsam ausgebildet.

Wir gratulieren allen Teilnehmern zur bestandenen Prüfung.
Sie sind jetzt berechtigt Lehrgänge an der OÖ Landesfeuerweherschule zu absolvieren.



6. April 2024, v.li.: Mario Wilflingseder, Jan Gausgruber, Paul Wiesinger, Sandra Mitter, Johannes Milli, Marcel Markl, Christoph Englmaier, Hans-Peter Schiffelhuber



17. Februar 2024



2. März 2024, v.li.: Sandra Mitter, Joh. Milli, Paul Wiesinger, Jan Gausgruber



2. März 2024



6. April 2024, v.li.: Christoph Englmaier, Marcel Markl

LEISTUNGSABZEICHEN JUGEND, AKTIVE, RESERVE per 31.12.2024

	Bronze	Silber	Gold		Bronze	Silber	Gold		Bronze	Silber	Gold
FjLA	58	48	14	FLA	72	57	13	StrmLA	12	1	
FjWtLA	60	51	42	FKAE	23	9	4	AsLA	26	19	26
				THL	33	19	14	WLA	1	1	
				BDLP	25						

ABKÜRZUNGEN:

FjLA - Feuerwehrjugendleistungsabzeichen, FjWtLA - Feuerwehrjugend Wissenstest Leistungsabzeichen, FLA - Feuerwehrleistungsabzeichen, FKAE - Funk, Kommunikation und Aufgaben in der Einsatzleitung (früher FULA), THL - Technisches Hilfeleistungsabzeichen, BDLP - Branddienstleistungsprüfung, StrmLA - Strahlenmessleistungsabzeichen, AsLA - Atemschutzleistungsabzeichen, WLA- Wasserwehrleistungsabzeichen

AUSBILDUNGSSTAND AKTIVMANNSCHAFT Stand: 31.12.2024

Archivarlehrgang	2	Gruppenkommandantenlehrgang	37	Sachkundiger Handfeuerlöscher	1
Atemluftfüllstationen Lehrgang	19	Gemeinsam.Sicher.Feuerwehr	3	Schrift- u. Kassenführerlehrgang	5
Atemschutzgeräteträgereausbildung	12	Jugendbetreuerlehrgang	9	Seminar für Ausbildung	2
Atemschutzlehrgang	32	KAT Seminar Führungskräfte	1	Strahlenmesslehrgang I	14
Ausbildungsplanerstellung	1	KAT Seminar I	6	Strahlenmesslehrgang II	12
Bewerterlehrgang	1	KAT Seminar II	1	Strahlenmesslehrgang III	1
Bewerterlehrgang THL	2	KDT-Weiterbildungslehrgang	15	Strahlenmess-Weiterbildung	8
Branddiensleistungsprüfung Bew.	1	Kommandantenlehrgang	15	Taktische Belüftung	17
Brandschutzbeauftragtenlehrgang	9	Lehrgangsteiter Grundlehrgang	1	Technischer Lehrgang I	30
Brandschutzwartelehrgang	1	Lg. Feuerpolizeiliche Überprüfung	3	Technischer Lehrgang II	25
Einsatzleiterlehrgang	12	Lg. für Absturzsicherung	4	TLF-Besatzungen	8
Feuerwehrgeschichte Lehrgang	1	Lg.Ausbilder Grundlehrgang	3	Truppführer Prüfung	6
Führungseminar des ÖBFV	12	Lg. für Brandmeldeanlagen	6	Verkehrsreglerausbildung	30
Funklehrgang	46	Lg. für Funklehrgangsausbilder	1	Verkehrsregler Weiterbildung	1
FW-Ersthelfer FMD	13	Lg. für Lehrgangsteiter Funk	4	Vollschutzanzugträger Lehrgang	9
FW-Ersthelfer FMD Refresher	5	Lg. für Warn- und Messgeräte	2	CSA Weiterbildung	2
Gefährliche Stoffe Lehrgang	8	Lg. für Wärmebildkamera	1	Vorbereitungslehrgang FLA Gold	3
Gerätewartelehrgang	5	Lotsen- und Nachrichtenlehrgang	6	Vorbeugender Brandschutz I	1
GGL Unterweisung	7	Maschinistengrundausbildung	21	Waldbrandbekämpfung m. Hubschr.	1
Grundlehrgang	82	Maschinistenlehrgang	11	Wasserdienst Grundausbildung	2
Grundlehrgang Weiterbildung	1	Rhetorik	1	Wasserwehrlehrgang II	1
				Zugskommandantenlehrgang	14

STRAHLENSCHUTZ

STÜTZPUNKT HAAG am HAUSRUCK

Diesen Sonderdienst im Feuerwehrwesen, den Strahlenschutz, betreiben wir seit dem Jahr 1968. Als offizieller Stützpunkt für den Bezirk Grieskirchen sind wir seit dem Jahr 1971 tätig.

Bei Einsätzen die mit einer Strahlengefahr verbunden sind, hat Disziplin am Einsatzort oberste Priorität. Damit dies auch gewährleistet ist, üben wir regelmäßig unsere Abläufe.

Dabei unterstützen uns auch die Messtrupps aus Gallspach und St. Agatha mit ihrem Know How und Manpower. In den letzten Jahren konnte auch die Zusammenarbeit mit dem Stützpunkt aus Auroldmünster vertieft werden.

Ein besonderes Highlight im Berichtsjahr war die Teilnahme an den Nuke Days Austria. Am Übungsgelände des ehemaligen Tritol-Werkes in Wiener Neustadt konnten wir einen Einblick über die Arbeit der Strahlenschützer von verschiedensten Organisationen gewinnen.

Eine wichtige Grundlage und Einsatzvorbereitung sind auch die monatlichen Leerwertmessungen. Neben dem Umgang mit dem Messgerät, erhalten wir aktuelle Werte der Umgebungsstrahlung als Entscheidungshilfe bei möglichen Einsätzen.

Über Einsätze können wir nicht berichten, es wurden aber vier Ausbildungsveranstaltungen abgehalten.

Gesamt wurden 136 Stunden für den Fachbereich aufgewendet.



27



4



136

NEUE WARTAFELN ANGEFERTIGT

Im Zuge von Übungen stellt man immer wieder fest, dass die Ausrüstung angepasst werden muss. Im Berichtsjahr wurden neue Wartafeln „Strahlenschutz“ in Eigenregie angefertigt.



Neue Wartafeln

NUKE DAYS IM TRITOLWERK WIENER NEUSTADT

Um die Zusammenarbeit von Einsatzorganisationen im Zuge einer radiologischen Notstandssituation zu verbessern, wurden die Nuke Days 2024 veranstaltet. Die Feuerwehr Herzogbirbaum organisierte am 22. und 23. März diese Ausbildung mit Unterstützung der Feuerwehr Leoben-Stadt. Als Übungsgelände konnte das Tritolwerk in Eggendorf / Niederösterreich genützt werden. Neben der Handhabung der Geräte, dem auffinden von Strahlenquellen, dem abspüren von Personen, dem Arbeiten mit offenen und umschlossenen Strahlenquellen, wurde auch dem Thema Dekontamination und separieren von Strahlenquellen die Aufmerksamkeit gewidmet.



22. März 2024

ÜBERGABE DER STÜTZPUNKTGERÄTE

Am 30. April 2024 war es soweit. Im Rahmen einer Feier im Landesfeuerwehrkommando durften wir unseren Rollcontainer Strahlenschutz nun auch offiziell übernehmen.



30. April 2024

STÜTZPUNKTLEITER BESPRECHUNGEN

Am 9. April 2024 fand im Landesfeuerwehrkommando die Strahlenschutz-Stützpunktleiterbesprechung statt. Auf Grund technischer Probleme bei der Versendung der Einladung leider ohne Teilnahme unseres Stützpunktes. Wir konnten die Punkte jedoch im Protokoll nachlesen.

Am 22. April fand in Wallern die Stützpunktleiter-Dienstbesprechung für alle Stützpunkte des Bezirkes Grieskirchen statt. Bei dieser Gelegenheit wurden auch die Ernennungsdekrete an den Stützpunktleiter und den Stellvertreter von Bezirksfeuerwehrkommandant Herbert Ablinger überreicht.



22. April 2024

SCHULUNG „ERKENNTNISSE DER NUKE DAYS“

Um auch der Mannschaft die Erkenntnisse der Nuke Days Austria näher zu bringen, wurde am 22. Mai 2024 ein Schulungsabend abgehalten und die gesammelten Informationen verteilt.

ÜBUNGSTAG BEI DER FEUERWEHR WALLERN

Die Feuerwehr Wallern führte am 29. Juni 2024 einen 12-Stunden-Übungstag durch. Wir konnten dabei unseren Stützpunkt vorstellen und wichtige Inputs für die Teilnehmer geben.



29. Juni 2024

EHRUNG HUBERT KERSCHHUBER

Mit September 2023 legte Hubert Kerschhuber die Führung des Strahlen Messtrupps Gallspach zurück. Für seine Verdienste wurde er am 13. November 2024 mit der Bezirksverdienstmedaille Gold 1. Stufe ausgezeichnet.



13. November 2024, re. Hubert Kerschhuber

**STRAHLENSCHUTZÜBUNG
„TATORT“ HAAG**

Zu einer Strahlenschutzübung lud der Stützpunkt Haag am Hausruck am 29. November 2024 ein. Im Zuge der Einfüh-

rung der Übung, wurde eine Geschichte von einem leblos aufgefundenen Bastler erklärt, der an drei Tatorten möglicherweise Spuren von radioaktivem Material hinterließ. Aufgabe der Trupps war es, diese Tatorte nach möglichen Spuren abzusuchen. Dazu zählte seine Werkstatt, sein Jausenraum und der Ort wo er aufgefunden wurde. Neben dem eigentlichen spüren nach der Strahlenquelle, musste der Trupp auch eine Doku über den jeweiligen Tatort anfertigen. Im Vordergrund dieser Übung stand der Umgang mit der Dekontaminationssonde, kurz Kontak-



29. November 2024

mat. Das Handling wurde vorab noch ausführlich erklärt, bevor zur Tat geschritten wurde. An der Übung beteiligten sich neben dem Stützpunkt Haag, noch der Stützpunkt Aurolzmünster und der Messtrupp St. Agatha.



29. November 2024

**ATEMLUFTFÜLLSTELLE
BERICHT VON HBM SEBASTIAN SCHIMPF**



Mit diesen Leistungen und Verbesserungen blickt die Füllstelle Haag am Hausruck auf ein erfolgreiches Jahr 2024 zurück und ist bestens für die kommenden Herausforderungen gerüstet.



Auch im Jahr 2024 gab es bei der Füllstelle in Haag am Hausruck einiges zu berichten.

Bis zum Jahresende konnte ein beeindruckender Stand der Betriebsstunden des Kompressors von 107,0 Stunden verzeichnet werden. Damit war der Kompressor insgesamt 11,26 Stunden im Einsatz.

Um diese Leistung zu erbringen, wurden 15 Mannstunden aufgewendet, verteilt auf 14 Termine, an denen die Füllstelle in Betrieb genommen wurde.

Insgesamt konnten im Jahr 2024 147 Stück Atemluftflaschen erfolgreich gefüllt werden – ein beachtliches Ergebnis.

Ein besonderes Highlight in diesem Jahr war die Schallemissionsprüfung der Speicherflaschen, die durch den TÜV Austria durchgeführt wurde. Bei dieser auf-

wendigen Untersuchung wird die Funktionssicherheit der Speicherflaschen mittels Schall überprüft.

Es wurden keinerlei Mängel festgestellt, was die sichere Funktion der Speicherflaschen für die nächsten zehn Jahre gewährleistet.

Nach rund zehn Jahren Betriebszeit der Füllstelle wurden zudem kleinere Reparaturen vorgenommen, um die Anlage weiterhin in einem einwandfreien Zustand zu halten.



Das Personal der Atemluftfüllstelle.v.l.i.: Daniel Wilflingseder, Christoph Englmaier, Sebastian Schimpf, Andreas Thalhammer, Alfred Voithofer, Bernhard Gadringer, Jürgen Bruckmüller, Jan Grausgruber, Thomas Öhlschuster, Mario Wilflingseder



JUGEND

Ein zentrales Ziel der Feuerwehrjugend ist es, das Interesse an der Feuerwehr und dem Feuerwehrdienst zu wecken. Die Jugendlichen lernen alle Aspekte des Feuerwesens kennen. Sie lernen nicht nur Fachwissen sondern auch Teamgeist und Verantwortungsbewusstsein.

Ein wichtiger Aspekt ist die Vorbereitung auf den späteren Dienst als aktives Feuerwehrmitglied.

Daher freuen wir uns, dass sich drei Jugendliche entschieden haben nach ihrer Jugendkarriere tatkräftig bei den Aktiven mitzumachen.

Die Feuerwehrjugend leistet einen bedeutenden Beitrag im Bereich des Brandschutzes und schafft nicht nur eine solide Grundlage für zukünftige Feuerwehrleute, sondern fördert auch die persönliche Entwicklung und gesellschaftliches Engagement bei jungen Menschen.

In diesem Sinne trat unsere Gruppe bei Wettbewerben an, absolvierte Leistungsprüfungen, vergnügte sich beim Jugendlager, traf sich bei Film- und Spieleabenden und kochte gemeinsam.

Als Erfolg wird auf jeden Fall der Verbleib in der höchsten Bewerbskategorie, der Bezirksliga, vermeldet.

Hoffentlich gelingt es, das 13-köpfige Team etwas zu vergrößern. Zwei Mädchen sind der Gruppe neu beigetreten.

Gesamt wurden **1.753 Stunden** bei **57 Terminen** für Jugendarbeit geleistet. Vom Gesamtstundenaufwand sind dies knapp 19%.

ERPROBUNG DER FEUERWEHRJUGEND

Am 23. Februar 2024 wurde unsere Feuerwehrjugend erprobt. Die fünf Stufen der Erprobung sind das Einmaleins in der Karriere der Jugendfeuerwehrmitglieder. Die Aufgaben umfassen neben dem feuerwehrfachlichen Teil, auch das Allgemeinwissen. Sie sind je nach Alter und Stufe unterschiedlich. Vier Mitglieder legten die 2. Erprobung ab, zwei Mitglieder die fünfte.



23. Februar 2024, li. Gabriele Picker, re. Hans-Peter Gramberger

WISSENSTEST DER FEUERWEHRJUGEND

Fünf Mitglieder unserer Feuerwehrjugend haben am 2. März 2024 beim Wissenstest teilgenommen. Der Wissenstest ist ein Meilenstein in der Feuerwehrkarriere und eine wichtige Vorbereitung für den Einsatzdienst. Beginnend mit der Stufe Bronze bis hinauf zur Stufe Gold wird in jährlichen Intervallen das Wissen der Jugendlichen bei verschiedensten Stationen abgefragt. Dabei geht es nicht nur um Feuerwehrwissen, sondern auch um Allgemeinwissen. 339 Jugendliche traten in Waizenkirchen vor die Prüfer, und konnten nach bestandener Prüfung ihr Abzeichen entgegennehmen. Drei silberne und zwei goldene haben sich unsere Teilnehmer verdient. Herzlichen Glückwunsch.



2. März 2024, v.li.: Jürgen Bruckmüller, Gabriele Picker, Stefan Klein, Nikolas Thalhammer, Tobias Thalhamer, Tobias Gadringer, Kurt Picker

LEISTUNGSABZEICHEN IN HÖCHSTER STUFE



23. März 2024, v.li.: Nikolas Thalhammer, Max Stöger, Gabriele Picker, Matthias Humer

Nach St. Thomas bei Waizenkirchen ging die Reise unserer Jugendfeuerwehrmitglieder am Samstag, den 23. März 2024. Dort wurde vom Bezirksfeuerwehrkommando Grieskirchen die Abnahme des goldenen Leistungsabzeichens organisiert. Das goldene Leistungsabzeichen ist das höchste in der Jugendlaufbahn und bietet beste Voraussetzungen um gleich im aktiven Dienst durchstarten zu können. Wir freuen uns schon auf die Verstärkung von vier Mitgliedern und gratulieren herzlich zur bestandenen Prüfung.

TRAININGSBEWERB FÜR DIE BEWERBSSAISON

In Steinerkirchen am Innbach fand am 4. Mai 2024 der Trainingsbewerb für alle Jugendgruppen des Bezirkes statt. Unter den strengen Augen der Bewerter konnte man sich hier den letzten Feinschliff für die Bewerbssaison holen.

RÜCKBLICK AUF DIE BEWERBSSAISON

Mit dem Landesbewerb am 5. und 6. Juli in Peuerbach ging die Bewerbssaison des Jahres 2024 für unsere Feuerwehrjugend zu Ende. Nach den Erfolgen im letzten Jahr und dem Aufstieg in die Bezirksliga, war es heuer etwas schwieriger vordere Plätze zu belegen. Trotzdem wurde fleißig trainiert und motiviert an den Bewerbungen in Hinzenbach, Rottenbach, Aubach, Pollham und Peuerbach teilgenommen. Eine weitere Teilnahme, in Geinberg, fiel dem Regen zum Opfer. Der Fleiß wurde belohnt, unsere Feuerwehrjugend wird auch nächstes Jahr in der Bezirksliga mitmischen.

JUGENDLAGER IN ST. GEORGEN IM ATTERGAU

Vom 13. bis 16. Juli 2024 verbrachten unsere Jugendlichen eine Auszeit beim 4-Bezirk Jugendlager im Attergau. Das Jugendlager ist das Highlight im Jahresprogramm. Mit einem vielfältigen Programm wurde die Zeit ausgefüllt und den Jugendlichen Unterhaltung geboten.

BAUMPFLANZCHALLENGE DER FEUERWEHRJUGEND

Die Feuerwehr Rottenbach hat unsere Feuerwehrjugend zur Baumpflanzchallenge nominiert. Gerne haben wir diese Herausforderung angenommen und innerhalb einer Woche einen Baum gepflanzt. Genauer gesagt, haben wir für die Bewohner des Sozialzentrums einen James Grieve Apfelbaum gesetzt. In einigen Jahren werden sich die Bewohner über eine reiche Ernte freuen. Damit die Challenge weitergeht, nominierten wir die Jugendfeuerwehr Geboltskirchen, Weibern und unsere Freunde aus Haag in Oberbayern. Alle haben die Vorgabe, innerhalb einer Woche einen Baum zu pflanzen, geschafft. So wurde es leider nichts mit einer Jause und Getränken für unsere Jugendfeuerwehr.

JUGEND AKTIVITÄTEN

Neben Lernen für Leistungsabzeichen und üben für Bewerbungen, trifft sich unsere Feuerwehrjugend auch zu vielfältigen anderen Freizeitaktivitäten. Dazu gehören Kinobesuche, Spieleabende, Turnstunden oder auch das Backen einer Pizza.



20. Dezember 2024, Jugend bäckt Pizza



6. Juli 2024, Landesbewerb Peuerbach
hockend, v.li.: Florian Stein, Nikolas Thalhammer, Gabriele Picker, Tobias Thalhammer
stehend, v.li.: Sandra Mitter, Luca Müller, Max Stöger, Matthias Humer, Gregor Wimmer, Tobias Gadringer, Thomas Englmaier

FRIEDENSLICHT LICHT AUS BETLEHEM

Traditionell am 24. Dezember verteilt unsere Feuerwehrjugend mit Hilfe von Aktiven, das Friedenslicht in unserer Marktgemeinde. Diesmal konnten wir wieder persönlich von Haus zu Haus gehen und das Licht verteilen. Ein ganz wichtiges Zeichen in unserer heutigen Zeit wie wir meinen, gibt es doch weltweit rund 100 bewaffnete Kriege und Konflikte. Aus diesem Grund konnte das Licht auch nicht direkt aus Betlehem geholt werden, sondern wurde von den Pfadfindern in St. Florian seit dem letzten Jahr aufbewahrt.



24. Dezember 2024

50 JAHRE FEUERWEHRJUGEND ÖSTERREICH 60 JAHRE FEUERWEHRJUGEND HAAG AM HAUSRUCK

Das Jahr 1974 gilt als Geburtsjahr der organisierten Feuerwehrjugendarbeit in Österreich. Seitdem haben sich viele Generationen darum bemüht, junge Burschen – später auch Mädchen – zur Mitgliedschaft in der Feuerwehrjugend zu motivieren.

Heute kann zweifelsfrei festgehalten werden, dass der Fortbestand der Einsatzorganisation Feuerwehr maßgeblich von der Nachwuchsarbeit abhängt.

Bei der Haager Feuerwehr besteht übrigens durchgehend seit dem Jahr 1965 eine Jugendgruppe, im Jahr 2025 können wir daher das 60-jährige Bestehen unserer Feuerwehrjugend feiern.



Nassbewerb beim alten Haager Bad am 18. Juli 1965

1. Reihe v.li.: [GK] Rupprich Hans-Peter, [MA] Rupprich Helmut, [1] Voraberger Franz, [3] Kiener Gottfried, [5] Krempl Helmut
2. Reihe rechts: [6] Geyerhofer Siegi



13. Juli 2024, Jugendlager St. Georgen im Attergau



Marie Gadringer



Elena Irger

Neu in der Feuerwehrjugend



LEISTUNGSABZEICHEN JUGEND erworben 2024

Legende:

FjLA = Feuerwehrjugend Leistungsabzeichen

FjWtLA = Feuerwehrjugend Wissenstest Leistungsabzeichen

2. Erprobung	4. Erprobung	5. Erprobung	FjLA Silber	FjLA Gold	FjWtLA Silber	FjWtLA Gold
Tobias Gadringer	Gabriele Picker	Gabriele Picker	Florian Stein	Matthias Humer	Tobias Gadringer	Gabriele Picker
Stefan Klein	Nikolas Thalhammer	Nikolas Thalhammer	Tobias Thalhamer	Gabriele Picker	Stefan Klein	Nikolas Thalhammer
Yannick Noah Rabeder				Max Stöger	Tobias Thalhamer	
Tobias Thalhamer				Nikolas Thalhammer		

ALLERLEI

Der weitaus meiste Aufwand wird für Organisatorisches, Feste, Instandhaltung und Verwaltung geleistet.

Da passiert sehr viel Arbeit im Hintergrund die man nicht auf Anhieb sieht. Diese Arbeit ist aber essenziell „damit der Laden läuft“. In Dienstbesprechungen und Sitzungen werden Abläufe kundgetan und Neuigkeiten verbreitet.

Durch die Abhaltung von Festen können wir meist kleine Geldbeträge lukrieren. Diese werden von uns bei Neubeschaffungen von Geräten und Ausrüstung als Eigenleistung eingefordert. Die Marktgemeinde Haag unterstützt uns aber sehr gut und schätzt unsere Arbeit sehr. Beispiele sind die Montage einer PV-Anlage oder der Ankauf von Schutzausrüstung und eines mobilen Stromerzeugers. Danke dafür.

Unsere Feste sind von der Bevölkerung sehr gut besucht, vielen herzlichen Dank dafür.

Leider mussten wir unseren geplanten Ausflug absagen. Der Bus ist auf der Anfahrt verunglückt. War es Vorhersehung? Nächsten Tag mussten wir nämlich in den Hochwassereinsatz nach Niederösterreich ausrücken.

Wir investieren auch viel Zeit um mit anderen Haager Organisationen Kontakt zu pflegen. Das nennt man Umwegrentabilität und bringt bei Einsätzen eine Erleichterung. „Köpfe kennen“, das war ein Merkspruch aus einem der Vorträge. Man kann dies auch Kameradschaft nennen, ein ganz wichtiger Baustein im Gefüge einer Feuerwehr.

Auch Instandhaltungs- und Wartungsaufwand dürfen nicht unterschätzt werden. Neben unseren Technikern die alles am Laufen halten, ist hier auch Maria Stiglbrunner zu erwähnen. Seit dem Jahr 2008 reinigt und schmückt sie unentgeltlich unser Feuerwehrhaus.

Gesamt wurden unter den Kategorien Instandhaltung, Wartung, Organisation, Sonstiges und Verwaltung 4.674 Stunden aufgewendet. Das sind fast 50% des Gesamtstundenaufwandes.

DATUM	THEMA	MANN
05.01.2024	Weihnachtsfeier im Gasthaus Hatzmann	
10.01.2024	Jugendbetreuerbesprechung in Taufkirchen an der Trattnach	
12.01.2024	Besprechung Fahrzeugbeschaffung KLFA - mehrmals	
13.01.2024	Geräteinventur	
18.01.2024	Neuwahl Bezirks- und Abschnittsfeuerwehrkommandant	
22.01.2024	Festbesprechung für 2024	
07.02.2024	Asphaltschießen mit Polizei und Marktmusik	
01.03.2024	Vollversammlung in Haag in Oberbayern	
20.03.2024	Vortrag Cyber Security mit Polizei und Rotem Kreuz	
26.03.2024	Ausgabe der neuen Schutzbekleidung	
27.03.2024	1. Kommandositzung	
03.04.2024	Begräbnis Richard Bruckmüller sen.	
05.04.2024	151. Vollversammlung im Gasthaus Mittendorfer	
17.04.2024	Wartungstag der Fahrzeuge	
30.04.2024	Übergabe von Stützpunktgeräten im Landesfeuerwehrkommando in Linz	
01.05.2024	Florianifeier bei der Burgstaller Kapelle in Waldzell	
05.05.2024	Florianifeier in Haag	
08.05.2024	Maiandacht bei der Florianikapelle	
09.05.2024	Frühschoppen beim Einsatzzentrum	
21.05.2024	Kommandantendienstbesprechung in Wallern	
24.05.2024	Fahrzeugsegnung TLFA-B 2000 in Rottenbach	
30.05.2024	Fronleichnamsprozession	
19.06.2024	Ausbildungssitzung	
21.06.2024	Besuch der 2. Klasse Volksschule, Gemeinsam.Sicher.Feuerwehr	
28.06.2024	13. Petersfeuer	
02.08.2024	Haager Marktfest	
08.08.2024	Fahrzeugsegnung TLFA-B 2000 in Weibern	
09.08.2024	Feuerlöscherüberprüfung	
14.08.2024	Sommerfest für die Aktiven und Partner	
21.08.2024	Radtour „Rund um Haag“	
31.08.2024	Kinder-Ferien Aktion im Einsatzzentrum	
19.09.2024	Aktion „Hallo Auto“ der Volksschule	
14.09.2024	Feuerwehrausflug Steiermark - abgesagt	
10.10.2024	Neuwahl Bezirksfeuerwehrkommandant	
18.10.2024	Überstellung von Leichenwagen und Land Rover auf neue Stellplätze	
25.10.2024	Begräbnis Wilhelm Mayer	
31.10.2024	2. Kommandositzung	
05.11.2024	Neuwahl Abschnittsfeuerwehrkommandant	
13.11.2024	Ausbildungssitzung	
03.12.2024	Kommandantendienstbesprechung in Taufkirchen an der Trattnach	
09.12.2024	Jugendbetreuerbesprechung in Steinerkirchen am Innbach	

DATUM

THEMA

10.12.2024	3. Kommandositzung mit Fototermin
18.12.2024	Dienstbesprechung mit Jahresabschluss
24.12.2024	Verteilung Friedenslicht im Gemeindegebiet
31.12.2024	Kindersilvester beim Feuerwehrhaus

WEIHNACHTSFEIER

Am 5. Jänner jeden Jahres findet unsere Weihnachtsfeier statt. Wir waren wieder Gäste bei Gabi und Gerhard Hatzmann, dieses mal aber mit einem Abschied. Sie schlossen ihr Gasthaus mit Juni. Wir speisten vorzüglich und genossen den Abend bei angeregten Gesprächen.

GERÄTEINVENTUR



13. Jänner 2024, Tobias und Martin Gadringer

Zu Jahresbeginn steht immer unsere Geräteinventur am Programm. Am 13. Jänner 2024 haben wir alle Geräte einer Prüfung unterzogen und auf Funktion und Vollständigkeit geprüft. Notwendige Reparaturen wurden durchgeführt. Gleichzeitig sind diese Überprüfungen die besten Geräteschulungen. Mit gutem Gefühl können wir in das Jahr 2024 starten.

NEUWAHL BEZIRKS- UND ABSCHNITTSFEUERWEHRKOMMANDANT

Planmäßig wurden am 18. Jänner 2024 die Kommandanten zur Wahl gerufen. Gewählt wurde Herbert Ablinger aus St. Georgen zum Bezirksfeuerwehrkommandant und Hans-Peter Schiffelhumer

aus Pram zum Abschnittsfeuerwehrkommandant. Im Juli legte Herbert Ablinger sein Amt überraschend zurück, er hätte sich mehr Rückhalt und Unterstützung erwartet. So musste am 10. Oktober ein neuer Bezirkskommandant gewählt werden, die Mehrheit entfiel auf Hans-Peter Schiffelhumer. Am 5. November wurde dann ein neuer Abschnittskommandant gewählt, die Wahl entfiel auf Sebastian Feischl aus Wendling.



18. Jänner 2024, v.li.: Hans-Peter Schiffelhumer, Johann Kronsteiner, Herbert Ablinger, Karl Lindenbauer; kl. Bild: Sebastian Feischl

ASPHALTSCHIESSEN MIT POLIZEI UND MARKTMUSIK

Drei wichtige Haager Institutionen, Polizei, Marktmusik und Feuerwehr, trafen sich über Einladung der Feuerwehr am 7. Februar in der Eisstockhalle zu einem sportlichen Vergleichskampf. Es gab drei Sieger, alle feierten dann gemeinsam im Einsatzzentrum.



7. Februar 2024

VOLLVERSAMMLUNG IN HAAG IN OBERBAYERN

Unsere Partnerfeuerwehr lud am 1. März 2024 zur Vollversammlung ein. Wir statteten den Haagern einen Besuch ab, und ehrten den Fähnrich Martin Mangstl mit der Bezirksmedaille in Bronze.

VORTRAG CYBER SECURITY

Manchmal muss man als Feuerwehr auch etwas über den Teller- rand blicken. Am 20. März fand deshalb ein Vortragsabend zum Thema „Cyber-Security“ oder „Internet-Sicherheit“ statt. Eingeladen waren dazu alle Mitglieder mit Partnern der Haager Einsatzorganisationen Feuerwehr, Rotes Kreuz und Polizei. Ausgewiesene Experten aus der IT-Sicherheitsbranche und des Landeskriminalamtes gaben uns interessante Einblicke in dieses Thema.

151. VOLLVERSAMMLUNG

Zur 151. Vollversammlung lud Kommandant HBI Mario Wilflingseder am 5. April 2024 die Mitglieder der Haager Feuerwehr und zahlreiche Ehrengäste ins Gasthaus Mittendorfer. Bürgermeister Ing. Konrad Binder, Abschnittsfeuerwehrkommandant BR Hans-Peter Schiffelhumer, Gemeindevorstand Joachim Greiner folgten der Einladung ebenso wie die Vertreter der Blaulichtorganisationen Kontrollinspektor Gerald Wiesinger, Chefinspektor Norbert Scharböck, Ortsstellenleiter Patrick Strauß, Kommandant der Feuerwehr Gott-haming HBI Fritz Weinberger und Pastoralassistent Diakon Andreas Hagler. Dir. Johann Wiesinger von den Haager Heimatstuben beehrte uns ebenfalls mit seinem Kommen. Eine kräftige Abord-

nung unserer Partnerfeuerwehr Haag in Oberbayern mit 1. Vorstand Doris Noller, 1. Kommandant Stefan Reger und Kreisbrandrat Harald Lechertshuber stattete uns ebenso einen Besuch ab. Natürlich weilten auch unseren Ehrendienstgradträger E-BR Josef Riedl, E-BR Kurt Picker, E-AW Fritz Huber, E-AW Johann Huber und E-AW Josef Bischof unter den Gästen. Fast vollzählig war unsere Jugendgruppe vertreten.

Diakon Andreas Hagler sprach einige Worte zum Gedenken an unsere verstorbenen Mitglieder.

Kassenführer BI d.F. Wolfgang Gadringer erläuterte uns die Kassengebarung, leider musste er mehr Ausgaben als Einnahmen bekannt geben.

Schriftführer Ing. Elisabeth Rebhan-Glück berichtete über die Tätigkeiten im Berichtsjahr, um den Betrieb Feuerwehr am Laufen zu halten, müssen neben den Einsätzen und Übungen noch zahlreiche Stunden für Instandhaltung, Verwaltung, Festen zur Geldbeschaffung oder Einsatzvorbereitung investiert werden. So wurden im Berichtsjahr 30 Brandeinsätze und 68 technische Einsätze abgearbeitet und bei 789 Tätigkeiten mehr als 10.500 Stunden für die Sicherheit der Haager Bevölkerung aufgewendet. Leider musste sie auch einen Rückgang bei den Mitgliederzahlen verlauten.



5. April 2024

Sehr erfreulich war der Bericht des Jugendbetreuers HBM Thomas Englmaier, er vermeldete den Aufstieg unserer Gruppe in die Bezirksliga.

Kommandant HBI Mario Wilflingseder bedankte sich bei der Mannschaft für die geleistete Arbeit und gab einen kurzen Blick in die Zukunft, diese wird uns ein neues Fahrzeug in Form eines Kleinlöschfahrzeuges KLFA bringen. Beachtlich auch sein Hinweis, dass vom gesamten Aufwand nur 10% für die Einsatztätigkeit zu Buche schlägt.



5. April 2024, v. li. Bernhard Gadringer, Mario Wilflingseder

Ehrungen und Auszeichnungen sind ab Seite 47 nachzulesen.

Von den Ehrengästen wurden Dankesworte für unsere Arbeit und Zusammenarbeit übermittelt. Dass die Marktgemeinde auch in schwierigen Zeiten fest hinter der Feuerwehr steht, machten die Worte von Bürgermeister Konrad Binder deutlich. Man wird gemeinsam eine Finanzierungslösung für das neue KLFA finden.



5. April 2024, v. li. Stefan Reger, Doris Noller, Harald Lechertshuber

FLORIANIFEIERN

Die Florianijünger aus Haag und Götthaming gedachten am 4. Mai ihrem Schutzpatron, dem heiligen Florian. Mit den Klängen der Haager Musik marschierten wir in die Kirche,



4. Mai 2024

dort hielt Feuerwehrrkurat Diakon Andreas Hagler den Gottesdienst. Er segnete auch die neue Einsatzbekleidung und stellte einen interessanten Kontext zwischen dem Textil und den Menschen die diese Kleidung nützen, her. Eine Abordnung des Kirchenchores gestaltete den Gottesdienst wunderbar musikalisch. Beim Kriegerdenkmal gedachten wir und der Rainerbund unserer verstorbenen Kameraden, legten einen Kranz nieder und marschierten anschlie-

ßend mit dem Rainermarsch in einen geselligen Abend.

Bereits am 1. Mai besuchten wir auf Einladung der Familie Burgstaller die Florianifeier in Waldzell.

MAIANDACHT UND FRÜHSCHOPPEN

Bei der Florianikapelle in Starhemberg hielt die Haager Feuerwehr am 8. Mai eine Maiandacht zum Thema „Maria“ ab.

Wir freuten uns über zahlreiche Besucher, die so die Verbundenheit zur Haager Feuerwehr ausdrückten. Wir sehen dies als große Wertschätzung unserer Arbeit. Geleitet wurde die Andacht von Elisabeth Picker, unterstützt wurde sie von Mitgliedern der Haager Feuerwehr. Im Anschluss gab es ein gemütliches Zusammensitzen bei Bratwürstel und Getränken. Am Christi Himmelfahrtstag, 9. Mai 2024, starteten wir unseren Frühschoppen beim Einsatzzentrum. Neben gschmackigen

Bratwürsteln boten wir auch knusprige Grillhendl und köstliche Steckerlfische zum Verzehr an. Dazu gab es gekühlte Getränke und selbstgemachte Kuchen und Kaffee. Zahlreiche Besucher unterhielten sich bestens - Danke für euren Besuch!

VOLKSSCHÜLER ZU BESUCH

Am 21. Juni besuchten uns die 2. Klassen der Volksschule im Rahmen des Projektes „Gemeinsam. Sicher. Feuerwehr“. Wir erklärten unsere Aufgaben, präsentierten die Fahrzeuge und bereiteten noch einige Spiele vor.



21. Juni 2024

13. PETERSFEUER

Eines der gemütlichsten Haager Feste, das Petersfeuer in der alten Lehmgrube, fand heuer zum 13-mal statt. Am Freitag, den 28. Juni 2024 begrüßten wir unsere Besucher und kredenzt Bier vom Fass, Bratwürstel vom Holzkohlen-grill, Knacker zum Selbergrillen, Steckerlbrot, Limonaden und Weine. Das Ganze bei einem gemütlichen Lagerfeuer und dem Verbrennen des Peterl's. Der Andrang war wieder enorm - Danke-schön für euren Besuch!



28. Juni 2024

MARKTFEST 2024

Auch wir waren beim Marktfest 2024 wieder mit dabei. Bei unserem Getränkstand konnten sich die Besucher mit Limo, Bier, Wein und AperolSprizz versorgen.

FEUERLÖSCHERÜBERPRÜFUNG

Am Freitag, den 9. August 2024 boten wir wieder die Möglichkeit den Handfeuerlöcher überprüfen zu lassen. Mehr als 200 Löcher wurden überprüft.



31. August 2024

SOMMERFEST

Das Kommando lud die Mitglieder samt Partnern am 14. August zum Sommerfest ins Einsatzzentrum ein. Alex Hefberger grillte wieder beste „Woifn“ Hendl am Holzkohlegrill für uns.



14. August, v.li.: Alex Hefberger, Christoph Englmaier

FAHRRADTOUR

Neben Einsatz und Ausbildung, fanden wir auch immer wieder Zeit für gesellige Zusammenkünfte. Am 21. August stand daher wieder einmal eine Radtour am Programm. Die Runde ging in Richtung Gaspolthofen und über Geboltskirchen wieder zurück nach Haag. Der gesellige Ausklang fand im Golfrestaurant in Letten statt.

NACHMITTAG BEI DER FEUERWEHR

Seitdem es die organisierte Kinderferienaktion in unserem Ort gibt, beteiligt sich auch die Haager Feuerwehr daran. Heuer waren am 31. August zahlreiche Kinder zu Gast und vergnügten sich bei verschiedenen Spielen. An diesem heißen Nachmittag waren natürlich die Wasserspiele besonders gefragt. Aber ebenso wurde eine Führung durch das Feuerwehrhaus geboten und die Gerätschaften

erklärt und gezeigt. Bei einigen durfte sogar selber Hand angelegt werden. Danke für euren Besuch – hoffentlich kommen viele dann auch als aktive Mitglieder zur Feuerwehr – wir haben für jeden die passende Aufgabe.

PHOTOVOLTAIK ANLAGE SPART STROMKOSTEN

Am 3. September 2024 ging die neu errichtete PV-Anlage am Dach des Feuerwehrhauses in Betrieb. Die Errichtung der Anlage mit einer Leistung von 23 kW wurde von der Marktgemeinde Haag beauftragt und von der



3. September 2024

ortsansässigen Firma Stropmuls ausgeführt. Zusätzlich wurde ein Speicher mit 23 kW installiert, damit können die wichtigsten Komponenten netzunabhängig betrieben werden. Einerseits können mit dieser Anlage Stromkosten gespart werden, andererseits kann die Einsatzzentrale kurzfristig autark betrieben werden. Das Feuerwehrhaus dient im Katastrophenfall auch als behördliche Einsatzzentrale, ein ständiger Betrieb muss daher gewährleistet sein. Die neue PV-Anlage ist ein erster Schritt, um diesen Punkt zu erfüllen.

FEUERWEHRAUSFLUG

Für den 14. und 15. September 2024 war unser Feuerwehrausflug geplant. Noch während wir auf den Bus warteten, kam die Meldung, dass unser Bus auf der Anfahrt nach Haag in Neumarkt verunglückt ist. Nachdem Unwetterwarnungen vorhergesagt waren, und das Tief „Anett“ gewaltige Regenmengen mit sich brachte, haben wir den Ausflug kurzerhand abgesagt.

ZIVILSCHUTZ-PROBE ERSTMALIG MIT „AT-ALERT“-AUSLÖSUNG

Am 05. Oktober 2024 stand ganz Österreich wieder im Zeichen des Zivilschutz-Probealarms. Neben den gewohnten Sirensignalen wurde heuer erstmals ein österreichweiter Test des neuen Bevölkerungswarnsystems „AT-ALERT“ durchgeführt. AT-Alert ist ein Dienst, mit dem Behörden Warn-Meldungen direkt auf Mobiltelefone schicken können. „AT“ steht für Austria und „Alert“ ist Englisch für Alarm. Man benötigt dazu keine App.

NEUE HEIMAT FÜR UNSERE OLDIES

Elf Jahre genossen unser Leichenwagen und unser Land Rover bei der Familie Kiener in Jetzing bestes Quartier. Der Platz wird anderweitig benötigt, daher mussten wir uns auf die Suche nach einem neuen Quartier für unsere Oldtimer machen. Der Leichenwagen fand im Museum von Alois Wiesinger, Pauscher in Untermeggenbach, eine gute Heimat. Der Land Rover konnte vorerst in einer Halle von Klaus Burgstaller eingestellt werden. Die Überstellung fand am 18. Oktober statt.

Ein aufrichtiges Danke an dieser Stelle an die Familie Kiener.



18. Oktober 2024 v.li.: Florian Wiesinger, Jürgen Bruckmüller, Alois Wiesinger „Pauscher“, Thomas Englmaier, Richard Bruckmüller, Andreas Thalhammer



18. Oktober 2024 v.re.: Engelbert Kiener, Jürgen Bruckmüller, Christine Kiener

KINDER-SILVESTER

Auch eine bereits liebgewordene Tradition ist der Kinder-Silvester beim Einsatzzentrum. Dank der großzügigen Unterstützung durch die Firma Pyro-Power konnten wir die Veranstaltung wieder bei freiem Eintritt anbieten. Wir verkauften Bratwürstel und Getränke zur Stärkung. Der Besucheransturm war wieder enorm.



31. Dezember 2024, Kinder Silvester



8. Mai 2024, Maiandacht



9. Mai 2024, Frühlingsessen



9. Mai, v.li.: Willi Miedl, Sandra Mitter, Günter Wetzlmaier, Walter Wilfingseder

FUHRPARK

FUHRPARK – Bestellung ausgelöst

Im Zuge der Gefahren- und Entwicklungsplanung im Jahre 2019 für unsere Marktgemeinde, wurde festgelegt welche Fahrzeuge zur Erhaltung der Schlagkraft in Haag vorzuhalten sind und wann Fahrzeuge auf Grund ihres Alters zum Tauschen sind.

Zum Austausch steht das in die Jahre gekommene Löschfahrzeug mit Allrad (kurz LF-A, früher LFB-A1) Baujahr 1999, stattdessen soll ein Kleinlöschfahrzeug mit Allrad (kurz KLF-A) beschafft werden.

In der Gemeinderatssitzung vom 13. Juni 2024 wurde der Finanzierungsplan beschlossen und die Ausschreibung veröffentlicht.

Bereits am 19. September 2024 erfolgte die Auftragsvergabe an die Firma Rosenbauer in der Höhe von EUR 235.475,82.

Die Auslieferung wird voraussichtlich im Dezember 2025 sein.



Symbolbild KLF-A Mercedes Sprinter



LF-A Mercedes 815, Baujahr 1999

Die Marktgemeinde Haag hat in die Stromversorgung bei Krisenfällen investiert

Von der Marktgemeinde Haag wurde ein Stromerzeuger ELMAG SEDSS 40WDE IT/TN, aufgebaut auf einem Humer Einachsanhänger angekauft.

Der Generator hat eine Leistung von 42 kVA, angetrieben wird er von einem Kohler Dieselmotor.

Das Aggregat wird für die Stromversorgung von kritischer Infrastruktur, wie das Einsatzzentrum oder die Abwasserreinigungsanlage, benötigt.

Da im Feuerwehrhaus kein Platz vorhanden ist, wurde das Gerät in der Gerätehalle der Abwasserreinigungsanlage untergestellt.

Betret und gewartet wird der Stromversorger von der Feuerwehr.



Stromerzeuger ELMAG

BEKLEIDUNG

Die Marktgemeinde Haag hat in die Sicherheit ihrer Feuerwehrmitglieder investiert

Nach 14 Jahren intensiver Nutzung war es an der Zeit eine Ersatzbeschaffung der Einsatzbekleidung vorzunehmen.

Am 26. März 2024 konnte Bürgermeister Ing. Konrad Binder 41 neue Garnituren und 25 neue Helme übergeben.

Die Investition belief sich gesamt auf mehr als EUR 47.000,00 und wurde von der Marktgemeinde getragen.

Die Wahl fiel auf den Hersteller S-Gard mit der Ausführung Oberösterreich in der Farbe blau. Die von uns sehr geschätzte Farbe sand ist leider Geschichte.

Die Grundlage dafür bildet die Bekleidungsordnung des OÖ Landesfeuerwehrverbandes.

Bei den Helmen fiel die Wahl auf das Modell Rosenbauer Heros Titan.

Wer gerne mehr Details dazu wissen möchte, auf unserer Homepage stellen wir unsere neue Bekleidung etwas ausführlicher vor.



26. März 2024, v.li.: Mario Wilflingseder, Bgm. Konrad Binder



TERMINVORSCHAU

Unsere Veranstaltungen im Jahr 2025
Bitte auch unsere Social Media Kanäle beachten

- 4. April** - 152. Vollversammlung
- 4. Mai** - Florianimesse in Haag
- 28. Mai** - Maiandacht bei der Florianikapelle
- 29. Mai** - Frühschoppen
- 19. Juni** - Fronleichnam
- 27. Juni** - Petersfeuer
- 1. bis 3. August** - Marktfest
- 24. Dezember** - Licht aus Betlehem
- 31. Dezember** - Kindersilvester

Wir gratulieren sehr herzlich



2. Februar, Jan Grausgruber zum 20er



24. Februar, Johannes Milli zum 20er



29. März, Markus Faisthuber zum 50er



15. Juni, Magdalena und Sebastian Schimpf zur Vermählung



11. Juli, Katharina Spicker und Christoph Englmaier zur Geburt von Lukas



9. August, Sandra Mitter zum 30er



4. Oktober, Verena und Johannes Voithofer zur Geburt von Annika



14. Oktober, Klara und Marcel Markl zur Geburt von Marlies

VORBEUGENDER BRANDSCHUTZ BERICHT VON BR D.F. DI(FH) JOSEF HUBER



2024 kann als normales Jahr in den Rechenschaftsbericht des Fachbereiches eingehen

Auch im abgelaufenen Jahr hat der Fachbereich Vorbeugender Brandschutz der Feuerwehr entscheidend dazu beigetragen, das Risiko von Bränden zu minimieren und die Sicherheit der Bevölkerung zu gewährleisten.

Der im Dezember 2023 durch den Gemeinderat beschlossene Löschwasser-

behälter in der Ortschaft Geierau konnte nunmehr realisiert werden. Der 200 m³ Löschwasser fassende Behälter ist bereits befüllt und trägt wesentlich zur Löschwasserversorgung in den Ortsteilen Geierau und Gotthaming bei.

Bei einigen Gewerbebetrieben im Gemeindegebiet wurden im Berichtsjahr bau- und/oder gewerberechtliche Genehmigungsverfahren unter Einbindung der Feuerwehr durchgeführt. Hier konnten die rechtlich notwendigen Belange der Feuerwehr bereits im Vorfeld, also in der Planungsphase, berücksichtigt werden.

Als vorbereitende Maßnahme und auf Anfrage eines größeren Planungsbüros wurden in der Ortschaft Reischau die Hydranten einem Leistungstest unterzogen. Ziel war die maximale Löschwassermenge pro Minute zu bestimmen. Hierzu wurden mit mehreren Messgeräten in Zusammenarbeit mit den Mitarbeitern der Wasserversorgung der Marktgemeinde die Hydranten auf die Probe gestellt.

Mehrere Stellungnahmen für Verfahren zur Änderung von bestehenden Flächenwidmungen oder zur Abänderung bzw. Neuaufgaben von Bebauungsplänen mussten ebenso im Berichtsjahr abgegeben werden. Zu erkennen ist, dass immer wieder lediglich geringfügige Änderungen in der Flächenwidmung im Gemeindegebiet vorgenommen werden.

Größere Bauvorhaben, speziell zur Schaffung von Arbeitsplätzen, blieben – vermutlich der allgemeinen anhaltenden wirtschaftlichen Lage geschuldet – aus.

An dieser Stelle darf auch die immerwährende gute Zusammenarbeit mit den vorgesetzten Behörden, sei es auf Gemeinde-, Bezirks-, Landes- oder Bundesebene erwähnt werden.



CHRONIK, PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT BERICHT VON HBM ALFRED VOITHOFER



Nachdem in den Vorjahren große Projekte im Fachbereich umgesetzt wurden, durfte es 2024 etwas weniger sein. Trotzdem gab es 73 Tätigkeiten die zu Buche stehen. 365 Tage Feuerwehrarbeit wurden in Bildern und Texten dokumentiert. Besonders die OnLine Kanäle müssen zeitnah mit Informationen versorgt werden.

Seitens des Landesverbandes wurde das Projekt „Webverbund Homepage“ ins Leben gerufen. Feuerwehren können nun die Infrastruktur des Verbandes gegen Entgelt nutzen. Derzeit ist unsere Homepage zwar bereits technisch überaltert, aber solange sie noch funktioniert werden wir nicht wechseln.

Im November lud sich das Kommando mit Kati Hochhold eine Medienexpertin ein. Der Tag stand unter dem Motto „Mo-

derationstraining für Führungskräfte“ und fand großen Anklang.

Unerwartet starb am 7. Oktober 2024 Georg Irkuf aus Schlüßlberg. Er war Verfasser des Bezirksfeuerwehrebuches und Fachspezialist für Feuerwehrdokumentation. Mit seinem Wissen unterstützte er uns bei der Erstellung unserer Festschrift im Jahr 2022.



Georg Irkuf
1959 - 07.10.2024

Im Oktober wurde eine Infoveranstaltung „Pressearbeit in der eigenen Krise“ organisiert. Idee und Umsetzung stammen von BR d.F. Josef Huber, Danke dafür.

Fortgeführt wurde die Digitalisierung unserer 8mm Schmalspurfilme. Mit der Firma filmretter.de konnte eine gute und günstige Möglichkeit gefunden werden.



MITGLIEDER STATISTIK



EINLEITUNG

Per 31. Dezember 2024 hat die Haager Feuerwehr 133 Mitglieder.

Ein Mitglied unserer Feuerwehr ist in Meggenhofen, eines in Weierfing und eines in Grieskirchen einsatzberechtigt, ein Mitglied ist beurlaubt. Ein Mitglied der Feuerwehr Lenzing ist bei uns einsatzberechtigt. Von den Aktiven sind acht weiblich.

An dieser Stelle sei angemerkt, dass die Personalsituation weiterhin als sehr angespannt betrachtet werden muss.

EHRUNGEN, AUSZEICHNUNGEN

Bei der 151. Vollversammlung wurden folgende Ehrungen, Auszeichnungen und Beförderungen überreicht:

Mit* gekennzeichnete waren nicht anwesend

Feuerwehr-Bezirksverdienstmedaille 2. Stufe Silber

Bernhard Gadringer



5. April 2024, 3.v.li. Bernhard Gadringer

Feuerwehr Dienstmedaille für 25 Jahre

Hans-Peter Gramberger



5. April 2024, 2.v.li. Hans-Peter Gramberger

Feuerwehr Dienstmedaille für 40 Jahre

Friedrich Groiss*
Ing. Herbert Mayrhuber*

Feuerwehr Dienstmedaille für 50 Jahre

Richard Bruckmüller



5. April 2024, 3.v.li. Richard Bruckmüller

Beförderungen

Zum Oberlöschmeister:
Bernhard Gadringer

Zum Hauptlöschmeister:
DI (FH) Josef Huber

Zum Brandrat des Fachdienstes:

In seiner Funktion als Landesfachspezialist für vorbeugenden Brandschutz wurde DI (FH) Josef Huber zum BR d.F. befördert.



17. September, Dekretübergabe „Landesfachspezialist Vorbeugender Brandschutz“ an DI (FH) Josef Huber durch LBD Robert Mayer

Weitere Ehrungen und Auszeichnungen im Berichtsjahr:

Verdienstmedaille für Internationale Zusammenarbeit des deutschen Feuerwehrverbandes Stufe II

E-BR Josef Riedl



5. April 2024, v.li.: Stefan Reger, Doris Noller, Josef Riedl

PERSONELLES - Mitgliederstand per 31.12.2024

	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	Ø Alter
Aktive:	75	73	76	75	77	79	84	85	85	85	84	90	84	83	87	85	82	78	81	39
Jugend:	13	17	20	13	13	13	7	9	12	12	12	10	7	14	12	14	18	17	13	13
Reserve:	31	33	30	32	31	30	29	28	28	26	23	22	32	33	32	35	35	36	37	76
Einsatzberechtigt:													1	2	0	0	0	0	1	
Gesamt:	119	123	126	120	121	122	120	122	125	123	122	122	124	132	131	134	136	131	133	

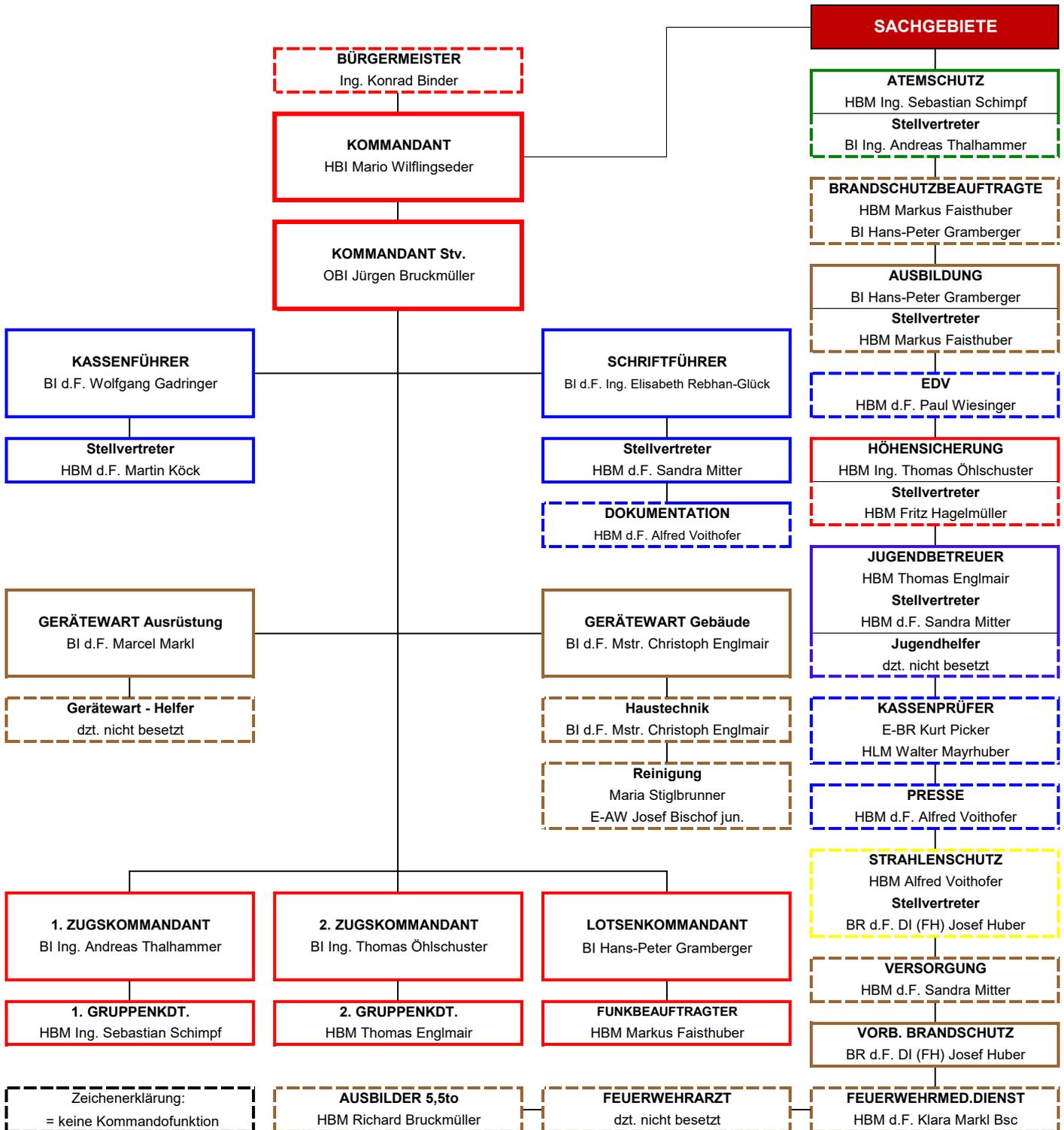
EINTRITT in AKTIVSTAND	ANGELOBUNG	AUSTRITT AKTIVSTAND
Martin Gadringer	*****	Florian Edinger
Felix Weitzenböck		Melanie Höftberger
Thomas Wimmesberger		

EINTRITT in JUGENDGRUPPE	ÜBERTRITT in AKTIVSTAND	AUSTRITT JUGEND
Marie Gadringer	Matthias Humer	*****
Elena Irger	Felix Kreuzer	
	Fabian Stein	
	Max Stöger	
	Nikolas Thalhammer	

BEURLAUBT JUGEND / AKTIV	ÜBERTRITT in RESERVESTAND	VERSTORBEN
1	Josef Bischof	Richard Bruckmüller
	Engelbert Kiener	Wilhelm Mayer
	Wolfgang Kiener	

ABSOLVIERTE LEHRGÄNGE / SEMINARE / ZERTIFIKATE		
14.02.2024	Fritz Hagelmüller	Brandschutzbeauftragtenlehrgang
14.02.2024	Thomas Öhlschuster	Brandschutzbeauftragtenlehrgang
01.03.2024	DI (FH) Josef Huber	Führungsseminar des ÖBFV
07.03.2024	Thomas Englmaier	Einsatzleiterlehrgang
23.03.2024	Sebastian Schimpf	CSA Fortbildung
23.03.2024	Andreas Thalhammer	CSA Fortbildung
06.04.2024	Christoph Englmaier	Truppführer Ausbildung und Prüfung
06.04.2024	Jan Grausgruber	Truppführer Ausbildung und Prüfung
06.04.2024	Marcel Markl	Truppführer Ausbildung und Prüfung
06.04.2024	Johannes Milli	Truppführer Ausbildung und Prüfung
06.04.2024	Sandra Mitter	Truppführer Ausbildung und Prüfung
06.04.2024	Paul Wiesinger	Truppführer Ausbildung und Prüfung
15.04.2024	Mario Diesenberger	KAT-Seminar I
07.06.2024	Jan Grausgruber	Atenschutzlehrgang
07.06.2024	DI (FH) Josef Huber	Tag der Organe im LFK
19.07.2024	Christoph Löscher	Gerätewartlehrgang
19.07.2024	Marcel Markl	Gerätewartlehrgang
20.11.2024	Jürgen Bruckmüller	Kommandanten-Lehrgang
23.11.2024	Helmut Autengruber	FMD Weiterbildung Feuerwehr Ersthelfer
23.11.2024	Sandra Mitter	FMD Weiterbildung Feuerwehr Ersthelfer
23.11.2024	Alfred Voithofer	FMD Weiterbildung Feuerwehr Ersthelfer
13.12.2024	Sebastian Schimpf	Einsatzleiterlehrgang

ORGANIGRAMM





Das erweiterte Kommando:

- 1. Reihe, v.li.: Sandra Mitter, Elisabeth Rebhan-Glück, Mario Wilflingseder, Jürgen Bruckmüller, Wolfgang Gadringer
- 2. Reihe, v.li.: Thomas Englmaier, Hans-Peter Gramberger, Christoph Englmaier, Markus Faisthuber
- 3. Reihe, v.li.: Thomas Öhlschuster, Marcel Markl, Martin Köck, Sebastian Schimpf, Andreas Thalhammer



Neue aktive Mitglieder, v.li.: Felix Weitzenböck, Matthias Humer, Martin Gadringer, Nikolas Thalhammer
Kleines Bild: Max Stöger

AUS UNSERER MARKTGEMEINDE

An dieser Stelle berichten wir über für uns bedeutende Ereignisse in unserer Marktgemeinde. Diese Auflistung ist keinesfalls vollzählig und stellt auf keinen Fall irgend eine Wertung dar.

GASTHÄUSER ZUGESPERRT

Im Juni haben Gerhard und Gabi Hatzmann wegen Pensionierung ihren Gasthof am Marktplatz geschlossen. Gerhard rückte viele Jahre als aktiver Feuerwehrmann bei unseren Einsätzen aus. Viele Feuerwehrfeiern wurden in ihrem Betrieb abgehalten.



Gerhard und Gabi Hatzmann

Im Oktober folgten Fritz und Mona Steiner, auch sie haben ihren Betrieb wegen Pensionierung geschlossen. Fritz ist Mitglied unserer Feuerwehr. Beide Lokale werden uns fehlen, wir wünschen den Wirtsleuten eine erholsame Pension.



Mona und Fritz Steiner

WIRTSCHAUS AUFGESPERRT

Als Pächter haben Bernhard und Sarah Hatzmann im September ihr Wirtshaus Hatzmann am Marktplatz aufgesperrt. Wir wünschen den Wirtsleuten einen sehr guten Geschäftserfolg und viel Ausdauer bei ihrem Vorhaben.

ÖSTERREICH NUN MITGLIED DER WRO*

Auch wenn wir schon länger nicht mehr aktiv an THL Tagen oder TRT Wettkämpfen teilnehmen, verfolgen wir das Thema doch interessiert. 2024 fand die Rescue Challenge in Portugal, auf den Azoren statt. Im Zuge dieser Veranstaltung gelang es Hubert Springer aus Rohrbach, dass Österreich als Mitglied in die WRO aufgenommen wurde.

* WRO = World Rescue Organisation



NEUWAHL LANDESBRAND-DIREKTOR UND STELLVERTRETER

Am 29. Mai 2024 fand in Linz die Wahl zum Landesfeuerkommandanten und seinem Stellvertreter statt. Robert Mayer aus Schwanenstadt wurde zum Landesbranddirektor und Michael Hutterer aus Schärding als sein Stellvertreter gewählt.



29. Mai, v.li.: Robert Mayer, LR Michaela Langer-Weninger, Michael Hutterer

GLASFASER INTERNET

Nachdem die ländlichen Gebiete in unserer Gemeinde bereits mit schnellem Internet versorgt sind, wurde nun auch der Ausbau dieser wichtigen Infrastruktur im Ortsgebiet gestartet. Mit einer Inbetriebnahme ist im Laufe des Jahres 2025 zu rechnen.

LEBENSRAUM UND TOURISMUSKONZEPT

Bereits seit einigen Jahren steht die Rodelbahn und die Erlebnisbahn still. Die Gemeinde hat die Firma Kohl und Partner u.a. beauftragt, ein Konzept zur Nutzung zu erstellen. Mit Dezember 2024 ist hier noch keine Entscheidung öffentlich bekannt.

KINDERGARTEN

Der Kindergarten ist nun endgültig ein Gemeindegarten.

HAAGER HEIMATMUSEUM

Auch das Haager Heimatmuseum feierte Jubiläum, seit 60 Jahren gibt es diese wichtige Institution.

NEUE PFARRSTRUKTUREN

Personal wird knapp, Strukturen ändern sich. Daher gibt es auch in der Pfarrorganisation eine Änderung. Das Dekanat Gaspoltshofen wird zur neuen Pfarre, die bisherigen Pfarren werden zu Pfarrteilgemeinden. Der Prozess wurde gestartet, am 1. Jänner 2026 soll alles abgeschlossen sein.

NEUES FAHRZEUG

Nach etlichen Wirren und langer Wartezeit konnten unsere bayrischen Freunde am 19. Dezember endlich ihr lange ersehntes Löschfahrzeug LF20 Logistik in Betrieb nehmen.

Wir wünschen euch viel Freude und unfallfreie Einsätze damit.



19. Dezember 2024, LF20 Logistik FF Haag in OB

ZUSAMMENFASSUNG 2024

EINSÄTZE	Anzahl	Mann	Stunden	Km
Brandeinsätze	19	262	310	230
Technische Einsätze	64	440	1.012	1.287
VERANSTALTUNGEN TÄTIGKEITEN				
Bewerb & Leistungsprüfung				
Feuerwehrausbildung Aktive	79	506	1.475	
Instandhaltung, Wartung	166	158	433	
Jugendarbeit	57	450	1.785	
Öffentlichkeitsarbeit, Dokumentation, Archiv	70	71	199	
Organisation, Feste, Ausrückungen	91	912	2.803	
Sonstiges	7	12	22	
Verwaltung, Behörden	128	43	1.417	
GESAMT [in Klammer Werte 2023]	681 [789]		9.456 [10.578]	7.844 [6.612]

GEFAHRENE KILOMETER bzw. BETRIEBSSTUNDEN					
Stand per >		31.12.2023	31.12.2024	Betriebsstd.	Km
KDOF	Mercedes Sprinter 316, FW 365 GR, Bj. 2021	5.730	8.117		2.387
MTF (ex KDOF)	VW T4, FW 364 GR, Bj. 2001	125.756	127.162		1.406
LF-A	Land Rover 109, O-104.750, Bj. 1966	23.860	23.866		6
LF-A1	Mercedes 815, FW 363 GR, Bj. 1999	22.414	22.697		283
LF-A1 Strom	Bosch BSKA8E, Bj. 1999	211,57	225,53	13,96	
LF-A1 Tragkraftspritze	TS12 Rosenbauer FOX II, Bj. 1999	168,00	169,30	1,30	
TLFA-B	Steyr 13S23, FW 367 GR, Bj. 1991	30.085	30.492		407
TLFA-B Strom	Rosenbauer 11kVA, Bj. 1999	296,29	303,27	6,98	
TLFA-B Pumpe		541,40	547,50	6,10	
RLFA	MAN TGM 18.290, FW 368 GR, Bj. 2015	6.267	6.848		581
RLFA Strom	Rosenbauer RS14, Bj. 2015	86,60	96,30	9,70	
RLFA Pumpe		126,30	134,43	8,13	
KRFL-A	Mercedes Sprinter 519, FW 366 GR, Bj. 2021	3.835	5.092		1.257
Aggregat Feuerwehrhaus	Bosch BSKA8E, Bj. 1997	188,13	188,13		
Aggregat ELMAG	ELMAG SEDSS 40 WDE IT/TN, Bj. 2023		114,50		
Atemluftkompressor	Nemec, Bj. 2013	95,78	107,00	11,22	
Flaschen gefüllt		512	147		

Bildersplitter



Sportlich, unser Kommandant



Seile sind sein Element, Fritz Hagelmüller



Danke für die Zusammenarbeit dem Roten Kreuz, Ortsstellenleiter Patrick Strauß



Danke der Polizei für die Zusammenarbeit, Postenkommandant Gerald Wiesinger



Danke der Pfarre für die Zusammenarbeit, Diakon Andreas Hagler



Danke der Markt- und Musikkapelle für die Zusammenarbeit



Die Grillmeister, v.li. Hans-Peter Gramberger, Josef Riedl, Sandra Mitter



Die Schankmeister, 2.v.re. unser Festorganisator Daniel Wilflingseder



Darf nicht fehlen, Wanderung beim Jugendlager



Radtour mit dem Ziel Restaurant am Golfplatz



Unser ältestes Fahrzeug, der Leichenwagen, Baujahr 1895



Tatort Haag, Strahlenschutz Wolfgang Kiener

Romantisch.
Aber für wie lange?



ELMAG[®]

Powered by Quality

**LÖSUNGEN
FÜR BLACKOUT
UND NOTSTROM**

DRUCKLUFTTECHNOLOGIE | SCHWEISSTECHNOLOGIE | METALLBEARBEITUNG | STEINTRENNTÉCHNIK | WERKSTATTTECHNIK | STROMERZEUGER



STROMERZEUGER
NOTSTROMANLAGEN
BATTERIESPEICHER
HAUSKRAFTWERKE

elmag.at